



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 19.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	8
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	9
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	10
1.1.9	Reproduktionszahl R	10
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	11
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage – aktuell freie Intensivkapazitäten	12
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	12
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	13
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	14
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	24
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz	25
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	32
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	32
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	32
1.3.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	33
1.4	Testkapazitäten	34
1.4.1	Zusammenfassung	34
2	Ressourcen	35
2.1	Ressourcen Gesundheit	35
2.1.1	Überlastungsanzeigen	35
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	38
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	38
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	38
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	39
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	40
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	41
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	45
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	46
5.1	Einsatzbereitschaft	46
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	46



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 19.11.20, 00:00 Uhr)	855.916	22.609	2,7	13.370	251	279.846	562.700	104,7
Deutschland (JHU, 19.11.20, 06:25 Uhr)	867.484	23.727	2,8	13.390	252	299.822	554.272	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 18.11.20)	11.120.884	212.856	2,0	275.596	4.932	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 19.11.20, 06:25 Uhr)	56.247.982	623.420	1,1	1.349.380	11.274	18.751.625	36.146.977	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Aufnahmen/ Abgänge im Vgl. zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
18.11.	28.281	6.225	22%	3.561 (+44)	2.024	56%	450/406	1.288

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff.%**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	123.941	3.071	2,5	1.117	132,1	2.369	1,9
Bayern	168.358	4.070	2,5	1.283	167,1	3.314	2,0
Berlin	52.068	1.457	2,9	1.419	208,4	401	0,8
Brandenburg	13.947	430	3,2	553	75,7	262	1,9
Bremen	8.749	302	3,6	1.284	169,3	103	1,2
Hamburg	21.076	246	1,2	1.141	91,6	318	1,5
Hessen	70.200	2.130	3,1	1.116	162,5	961	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	4.787	167	3,6	298	46,5	47	1,0
Niedersachsen	58.346	1.422	2,5	730	85,6	951	1,6
Nordrhein-Westfalen	216.809	5.429	2,6	1.208	166,6	2.819	1,3
Rheinland-Pfalz	35.065	921	2,7	857	134,8	391	1,1
Saarland	10.627	103	1,0	1.077	114,6	231	2,2
Sachsen	38.769	1.878	5,1	952	178,2	582	1,5
Sachsen-Anhalt	8.944	275	3,2	408	62,6	113	1,3
Schleswig-Holstein	12.124	207	1,7	418	46,8	229	1,9
Thüringen	12.106	501	4,3	567	102,7	279	2,3
Gesamt	855.916	22.609	2,7	1.029	138,9	13.370	1,6

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 19.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Land	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Luxemburg	27.256	164	0,61	236	0,9	656,3
Österreich	213.462	5.664	2,73	1.815	0,9	580,3
Slowenien	56.937	1.393	2,51	556	1,0	491,1
Schweiz	273.487	4.522	1,68	3.293	1,2	458,2
Kroatien	87.464	1.945	2,27	1.113	1,3	422,5
Polen	752.940	19.152	2,61	10.848	1,4	419,6
Portugal	230.124	4.452	1,97	3.553	1,5	417,3
Italien	1.238.072	32.191	2,67	46.464	3,8	401,9
Tschechische Republik	469.769	4.246	0,91	6.558	1,4	374,6
Liechtenstein	1.002	13	1,31	8	0,8	364,8
Litauen	36.876	965	2,69	299	0,8	359,1
Ungarn	156.949	4.290	2,81	3.380	2,2	348,8
Bulgarien	106.598	4.828	4,74	2.413	2,3	331,9
Frankreich	2.036.755	45.522	2,29	46.273	2,3	309,0
Rumänien	373.474	8.262	2,26	9.261	2,5	304,8
Schweden	192.439	15.084	8,50	6.225	3,2	293,0
Großbritannien	1.410.732	20.051	1,44	52.745	3,7	265,5
Spanien	1.510.023	13.159	0,88	41.688	2,8	237,4
Niederlande	456.453	4.296	0,95	8.604	1,9	217,2
Slowakei	88.602	1.326	1,52	557	0,6	210,6
Malta	8.247	110	1,35	101	1,2	172,4
Griechenland	78.825	2.422	3,17	1.228	1,6	170,2
Belgien	540.509	2.734	0,51	14.839	2,7	167,6
Deutschland	833.307	17.561	2,15	13.119	1,6	153,7
Zypern	7.513	228	3,13	40	0,5	138,9
Lettland	10.914	278	2,61	132	1,2	131,2
Dänemark	64.551	1.220	1,93	768	1,2	130,8
Estland	8.033	185	2,36	84	1,0	125,1
Norwegen	29.510	547	1,89	298	1,0	78,6
Irland	68.686	330	0,48	1.995	2,9	57,0
Island	5.215	10	0,19	25	0,5	28,3
Finnland	19.647	228	1,17	371	1,9	27,9

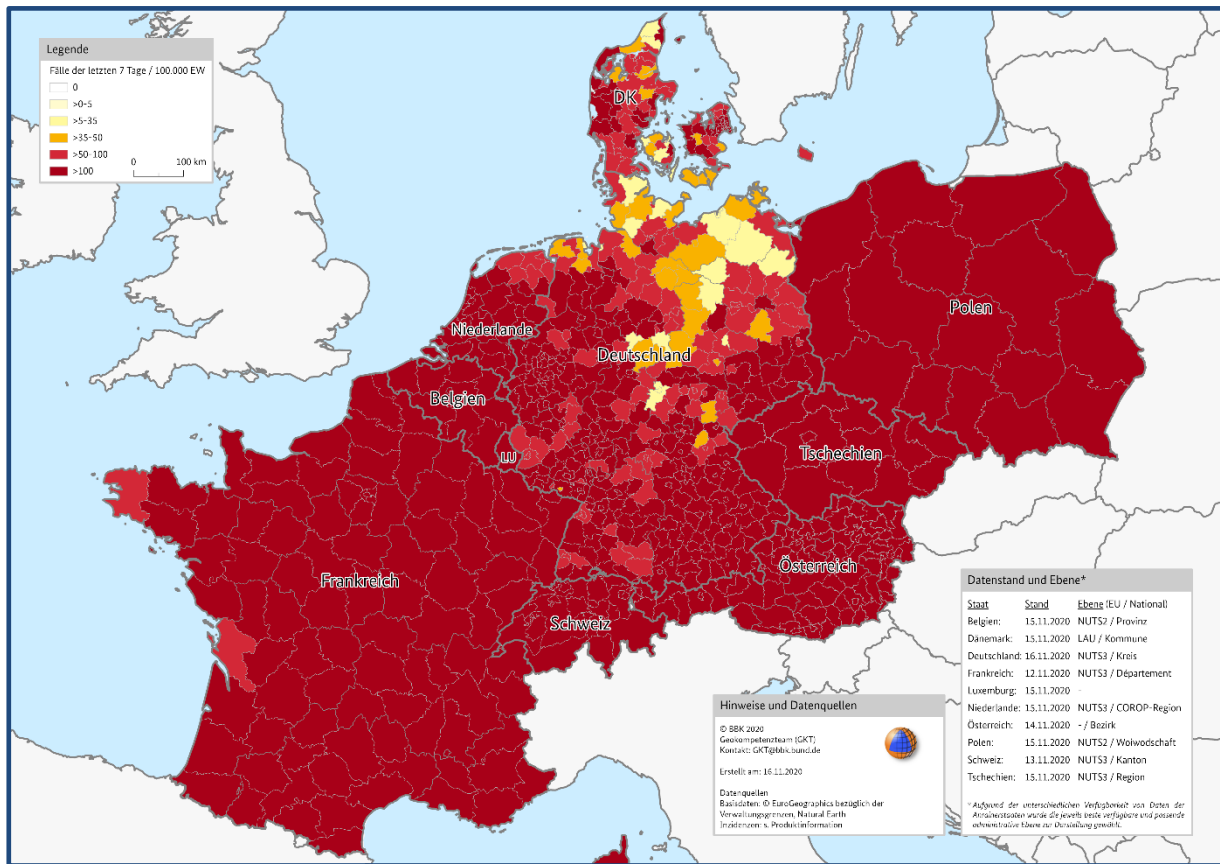
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 18.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 16.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 575,54▲ Neuinfektionen (Stichtag) 5.278 Hospitalisierte 4.297/612 Betroffene Bezirke/Staatsstädte 94 von 94 (7-Tage-Inz. > 50) Quellen: Sozialministerium.at, 16.11.20; ECDC, 16.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> BK Kurz hat heute eine drastische Verschärfung der Lockdown-Regeln ab 17.11.2020, angekündigt. Der seit dem 3.11.2020 geltende „Lockdown light“ habe noch nicht zu einem Abflachen der Infektionskurve geführt. Bemerkenswert ist die Festlegung auf eine Befristung der Maßnahmen bis zum 6.12.2020 und die damit verbundene Zusage, Schulen und Handel ab dem 7.12.2020 wieder zu öffnen. Folgende Maßnahmen gelten ab 17.11.: - Der Handel wird mit Ausnahme der Versorgung für den täglichen Bedarf geschlossen. - Körpernahe Dienstleistungsbetriebe wie Friseure müssen schließen. - Nach den Oberstufen gehen auch Pflichtschulen zum Fernunterricht über. - Kindergärten und Schulen halten aber ein Betreuungsangebot (für Notfälle) aufrecht. - Berufstätige sollen soweit möglich von zuhause arbeiten. - Die bislang nächtliche Ausgangssperre gilt auch tagsüber. Ausnahmen sind berufliche Gründe, Deckung der Grundbedürfnisse, Unterstützung Hilfsbedürftiger, Individualsport und Spaziergänge. - Private Treffen sollen maximal mit einer einzelnen Person außerhalb des eigenen Haushalts stattfinden. In Österreich spitzt sich wegen der rasanten Ausbreitung des Corona-Virus die Lage in den Krankenhäusern zu. Österreich plant Corona-Massentests in der Bevölkerung. Man werde die Massentests in gewissen Gruppen durchführen, um nach dem 6. Dezember wieder möglichst sicher aufsperrern zu können.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	267,49▲
		Neuinfektionen	2
		Hospitalisierte	6.518/1.439
		Betroffene Provinzen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 16.11.20; ECDC, 16.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
Nach einer am 13.11. vorgelegten neuen Übersicht der Gesundheitsbehörde Sciensano zum Verlauf der Pandemie gibt es einige Lichtblicke. Die Zahl der neuen Corona-Patienten in den Krankenhäusern ist gegenüber der Vorwoche um 25 Prozent zurückgegangen. Auch auf den Intensivstationen gibt es erste Anzeichen für eine Entspannung. Allerdings nimmt die Zahl der Todesfälle noch immer zu. Deutlich gesunken – um 48 Prozent auf zuletzt 6877 täglich – ist hingegen die Zahl der gemeldeten Corona-Neuansteckungen.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	526,96▼
		Neuinfektionen	0 *
		Hospitalisierte gesamt	483
		Betroffene Kantone	
		(7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 16.11.20; ECDC, 16.11.20 * Keine Datenübermittlung	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
In der Schweiz und Liechtenstein sind seit 13.11. 12 839 weitere Personen positiv getestet worden.			
Aus Protest gegen die neuen Corona-Massnahmen im Kanton Wallis haben sich am 15. 11. in Sitten rund hundert Personen zu einer unbewilligten Demonstration getroffen. Im Wallis gilt derzeit ein Teil-Lockdown. Bis zum 30. November bleiben alle Restaurants und Bars im Kanton geschlossen wie auch andere öffentliche Einrichtungen, zum Beispiel Kinos, Theater, Konzertsäle und Museen.			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz Neuinfektionen Hospitalisierte gesamt Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50) Quellen: Onemocneni, 15.11.20; ECDC, 16.11.20	425,25 ▼ 1.887 7.200 14 von 14
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> CZE hatte in den vergangenen beiden Wochen gemessen an der Einwohnerzahl die meisten Todesfälle zu verzeichnen. Zuletzt konnte eine Abnahme der täglichen Neuinfektionen verzeichnet werden. Am 09.11. beschloss die Regierung den Einsatz von bis zu 900 Soldaten in Krankenhäusern und Altersheimen. 2-ITS-Mediziner der Bundeswehr unterstützen im Zentralen Militärkrankenhaus in Prag. BY MP Söder hatte zuvor die Behandlung von 100 Corona-Patienten in BY Krankenhäusern angeboten. Die Zahl der nachgewiesenen Neuerkrankungen pro Tag schwankt stark in Abhängigkeit von der Zahl der durchgeführten Tests, scheint aber insgesamt zurückzugehen. Die Zahl der hospitalisierten Patienten und der schweren Fälle steigt nicht mehr dramatisch. Damit bewahrheiten sich die Prognosen bzgl. der Aus- und Überlastung des Gesundheitswesens zumindest aktuell nicht. Noch sind 25% der Intensivbetten frei. Es wird nicht mehr damit gerechnet, dass man an die Kapazitätsgrenze erreichen und das Notlazarett in Letnany zum Einsatz kommen wird.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner		Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Helsingør	Randers	7-Tage-Inzidenz Neuinfektionen Hospitalisierte gesamt/ITS Betroffene Kommunen (7-Tage-Inz. > 50) Quellen: Experience argis DNK, 16.11.20; ECDC, 12.11.20
	Aalborg	Herlev	Rebild	120,82 ▼
	Aarhus	Herning	Ringkøbing-Skjern	1.058
	Albertslund	Hillerød	Ringsted	267/44
	Allerød	Holbæk	Roskilde	81 von 98
	Ballerup	Holstebro	Rudersdal	
	Billund	Horsens	Rødovre	
	Bornholm	Hvidovre	Samsø	
	Brøndby	Høje-Taastrup	Silkeborg	<u>Situation/Maßnahmen:</u>
	Dragør	Hørsholm	Skanderborg	Dänemark hat keine neuen Beispiele für
	Egedal	Ikast-Brande	Slagelse	Menschen registriert, die mit einem
	Esbjerg	Ishøj	Solrød	sogenannten mutierten Cluster-5-Coronavirus-
	Faxe	Kalundborg	Struer	Stamm aus Nerz infiziert sind, sagte
	Fredensborg	Kolding	Svendborg	Gesundheitsminister Magnus Heunicke am
	Fredericia	København	Syddjurs	13.11.20.
	Frederiksberg	Køge	Sønderborg	Ab 16.11.2020 dürfen die rund 280.000
	Frederikshavn	Lejre	Thisted	Einwohner der sieben betroffenen Kommunen
	Frederikssund	Lemvig	Tårnby	wieder über die kommunalen Grenzen fahren,
	Furesø	Lyngby-Taarbæk	Tønder	nicht aber in andere Landesteile reisen. Der
	Gentofte	Læsø	Vallensbæk	öffentliche Nahverkehr zwischen den
	Gladsaxe	Morsø	Varde	Kommunen wird wiederaufgenommen.
	Glostrup	Norddjurs	Vejle	GBR hat auf Grund der Übertragung von
	Greve	Nyborg	Vejle	Mutanten des Coronavirus von Nerzen auf
	Gribskov	Næstved	Vesthimmerlands	Menschen für DNK Bürger Einreiseverbote
	Haderslev	Odsherred	Viborg	ausgesprochen.
	Halsnæs		Vordingborg	Seit dem 29.10. wird ganz DEU von den DNK
	Hedensted			Behörden als COVID-19-Hochrisikoland
				eingestuft. Einreisen zu rein touristischen
				Zwecken von Personen mit Wohnsitz in DEU
				sind daher seit dem 31.10. nicht mehr erlaubt.
				Für die Grenzregion SH gelten Sonderregeln.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung
FRA	Ain	Dordogne	Indre-et-	Pas-de-Calais	7-Tage-Inzidenz 290,25 ▼
	Aisne	Doubs	Loire	Puy-de-Dôme	Neuinfektionen 27.228
	Allier	Drôme	Isère	Pyrénées-	Hospitalisierte gesamt/ITS 33.081/4.896
	Alpes-	Essonne	Jura	Atlantiques	Betroffene Départements
	Maritimes	Eure	Landes	Pyrénées-	(7-Tage-Inz. > 50) 96 von 101
	Alpes-de-	Eure-et-	Loir-et-Cher	Orientales	Quellen: Gouvernement FRA, 16.11.20; ECDC, 16.11.20
	Haute-	Loir	Loire	Rhône	<u>Situation/Maßnahmen:</u>
	Provence	Finistère	Loire-	Sarthe	Neue Coronavirus-Infektionen und Krankenhauseinweisungen für
	Ardennes	Gard	Atlantique	Savoie	COVID-19 gingen am Ende der zweiten Woche eines neuen
	Ardèche	Gers	Loiret	Saône-et-Loire	landesweiten Lockdown stark zurück, wie Daten des
	Ariège	Gironde	Lot	Seine-Maritime	Gesundheitsministeriums am 13.11. zeigten.
	Aube	Haut-Rhin	Lot-et-	Seine-Saint-	Die Zahl der Menschen, die mit dem Virus ins Krankenhaus
	Aude	Haute-	Garonne	Denis	eingeliefert wurden, sank von 737 am 12.11. auf 24 am 13.11., und die
	Aveyron	Corse	Lozère	Seine-et-	Zahl der Menschen, die auf die Intensivstation gingen, sank von 96 am
	Bas-Rhin	Haute-	Maine-et-	Marne	auf nur 4.
	Bouches-	Garonne	Loire	Somme	Seit 30.10. gelten weiter verschärfte landesweite Maßnahmen, die bis
	du-Rhône	Haute-	Manche	Tarn	01.12. in Kraft bleiben sollen. In diesem Zeitraum dürfen die Bürger
	Calvados	Loire	Marne	Tarn-et-	ihre Wohnungen nur noch zum Einkaufen, für Arztbesuche oder für
	Cantal	Haute-	Mayenne	Garonne	eine Stunde für Sport oder Spaziergänge verlassen. Wenn möglich,
	Charente	Marne	Meurthe-et-	Territoire de	sollen die Menschen auch von zu Hause aus arbeiten. Anders als beim
	Charente-	Haute-	Moselle	Belfort	ersten Lockdown im Frühjahr sollen die meisten Schulen geöffnet
	Maritime	Savoie	Meuse	Val-d'Oise	bleiben. In Paris wurden die Maßnahmen am 05.11. weiter verschärft.
	Cher	Haute-	Morbihan	Val-de-Marne	So dürfen eine Reihe von Kiosken und Restaurants wegen
	Corrèze	Saône	Moselle	Var	Menschenansammlungen keinen Alkohol und keine Speisen zum
	Corse-du-	Haute-	Nièvre	Vaucluse	Mitnehmen mehr verkaufen.
	Sud	Vienne	Nord	Vendée	
	Creuse	Hauts-	Oise	Vienne	
	Côte-d'Or	Alpes	Orne	Vosges	
	Côtes-	Hauts-	Paris	Yonne	
	d'Armor	Pyrénées		Yvelines	
	Deux-	Hauts-de-			
	Sèvres	Seine			
		Hérault			
		Ille-et-			
		Vilaine			
		Indre			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner		Aktuelle Entwicklung
LUX	Luxemburg gesamt		7-Tage-Inzidenz 661,84 ▲
			Neuinfektionen 613
			Hospitalisierte gesamt/ITS 211/46
			Quellen: COVID-19 Public LUX, 09.11.20; ECDC, 12.11.20
			<u>Situation/Maßnahmen:</u>
			In LUX ist die Zahl der Corona-Neuinfektionen leicht gesunken. Im Vergleich
			zur Vorwoche verringerte sie sich um 12,2% auf 4.127 Fälle.
			Seit 30.10. gilt eine generelle Ausgangssperre zwischen 23 und 6 Uhr. Hinzu
			kommt eine verschärfte Maskenpflicht, die dort gilt, wo mehr als 4 Personen
			zusammentreffen. In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von mind. 400 qm ist
			nur noch ein Kunde pro 10 qm erlaubt. Die Einschränkungen gelten bis
			Jahresende, die Ausgangssperre ist bis Ende November befristet.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	218,5▼
		Neuinfektionen	5.408
		Hospitalisierte	1.509/585
		Betroffene COROP-Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 16.11.20; ECDC, 12.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die niederländische Regierung hat aufgrund der Corona-Pandemie ein Feuerwerksverbot an Silvester beschlossen. Damit solle verhindert werden, dass sich Ärzte und Krankenpfleger zusätzlich um Menschen kümmern müssten, die sich an Feuerwerkskörpern verletzen. Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. In einer gemeinsamen Stellungnahme warnten NW-Innenminister Reul und der NLD Min für Justiz und Sicherheit vor Besuchen des jeweiligen Nachbarlandes. Das NLD Außenministerium hat am 03.11. seine Reisewarnstufe für ganz DEU auf „nur notwendige Reisen“ verschärft.	

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	4.071.291	-	▲	54.576.427	1.319.792	2,42
Vereinigte Staaten	1.065.410	323,77	▲	9.971.651	246.214	2,23
Indien	291.470	21,33	▼	1.787.324	130.070	1,47
Italien	243.425	403,29	▲	8.553.657	45.229	3,84
Frankreich	194.503	290,25	▼	935.104	44.548	2,25
Brasilien	184.844	87,58	▲	546.425	165.658	2,83
Großbritannien	177.305	266,04	▲	1.192.013	51.934	3,79
Polen	166.547	438,6	▲	1.328.832	10.348	1,45
Russische Föderation	151.491	103,85	▲	1.774.334	33.186	1,72
Spanien	129.759	276,45	▼	671.868	40.769	2,8
Deutschland	129.459	155,94	▲	414.828	12.547	1,57

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 16.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 16.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru Hiiumaa	Rapla Harju
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Guadeloupe La Réunion	Martinique St. Martin Französisch-Polynesien
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar, Jersey (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man, die Kanalinseln und Guernsey)	
GRC	Attika Nördliche Ägäis Ostmakedonien und Thrakien	Peleponnes Westmakedonien Zentralmakedonien
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt (ausgenommen Bezirk Utena)	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga	Vidzeme Zemgale
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
NOR	Oslo Vestland	Viken
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt	
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

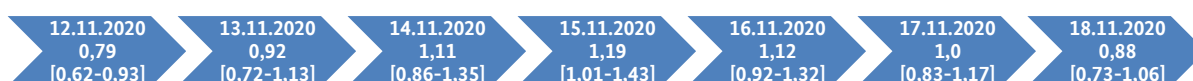
QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 13.11.2020

1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	≥60 Jahre Anzahl / Anteil	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	7.330 (+131)	4.788 / 65%	4.692 (+87)	5.000 (+100)	940 (+21)
	Personal tätig in Einrichtung	24.831 (+329)	1.954 / 8%	913 (+12)	22.200 (+300)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	30.654 (+433)	21.053 / 69%	5.808 (+78)	21.500 (+400)	4.533 (+51)
	Personal tätig in Einrichtung	16.798 (+305)	1.905 / 11%	596 (+9)	14.800 (+200)	48 (-1)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSEEINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,
 ** Z.B. PFLEGEINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
 QUELLE: RKI, STAND 18.11.2020

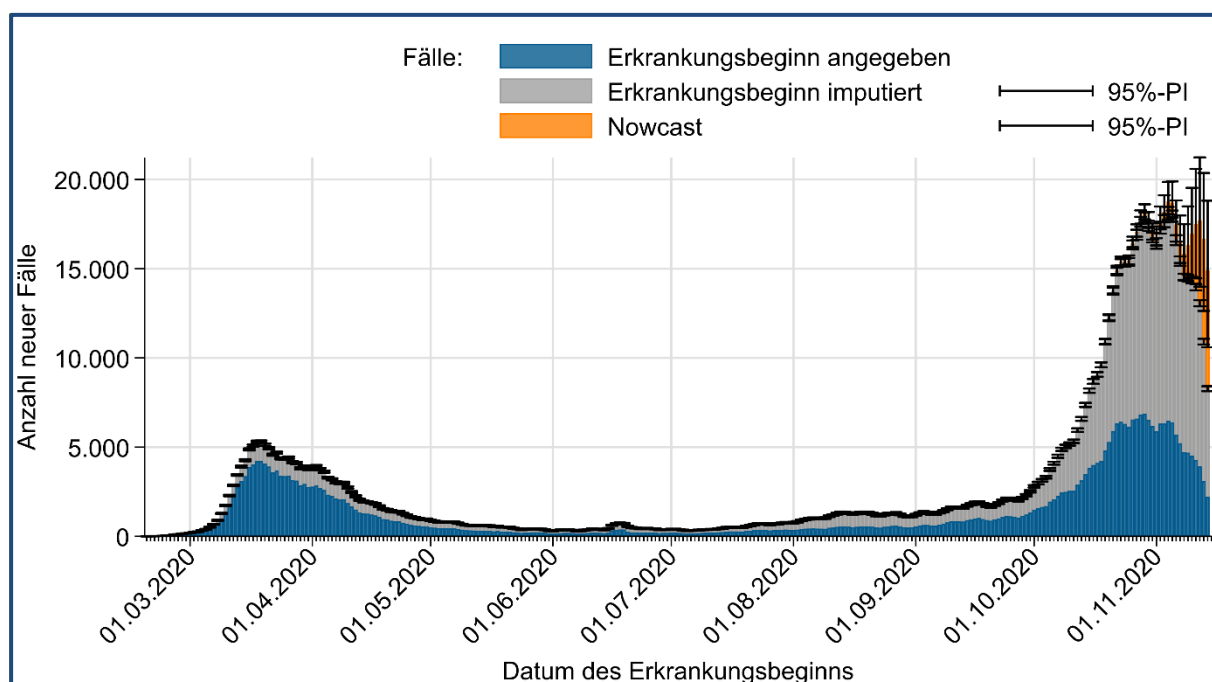
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

Erläuterung

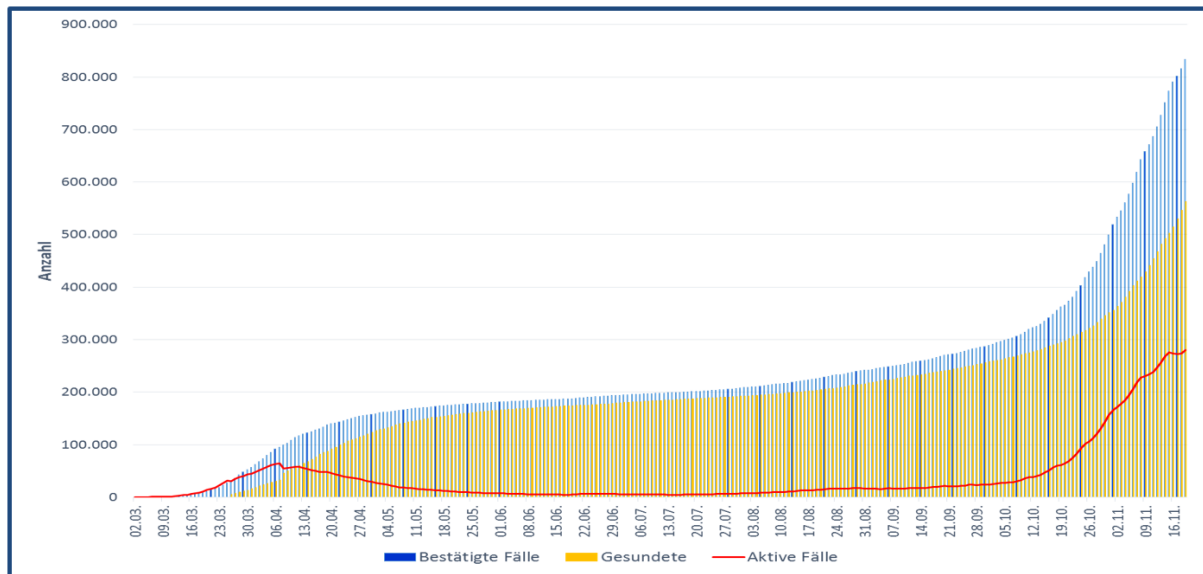
Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 18.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

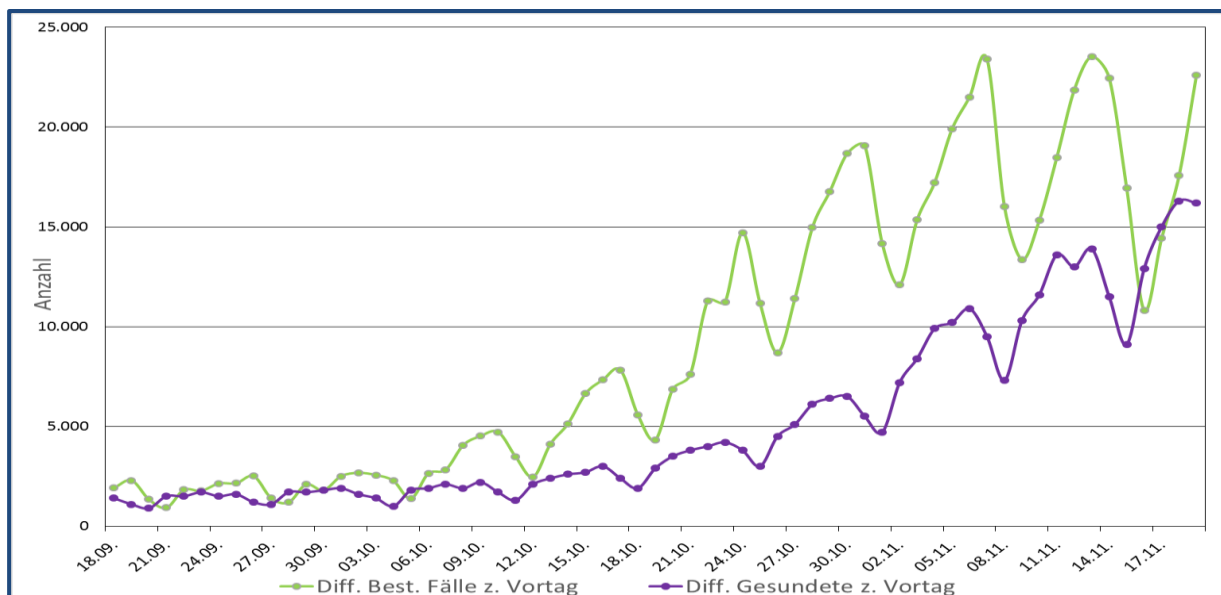
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

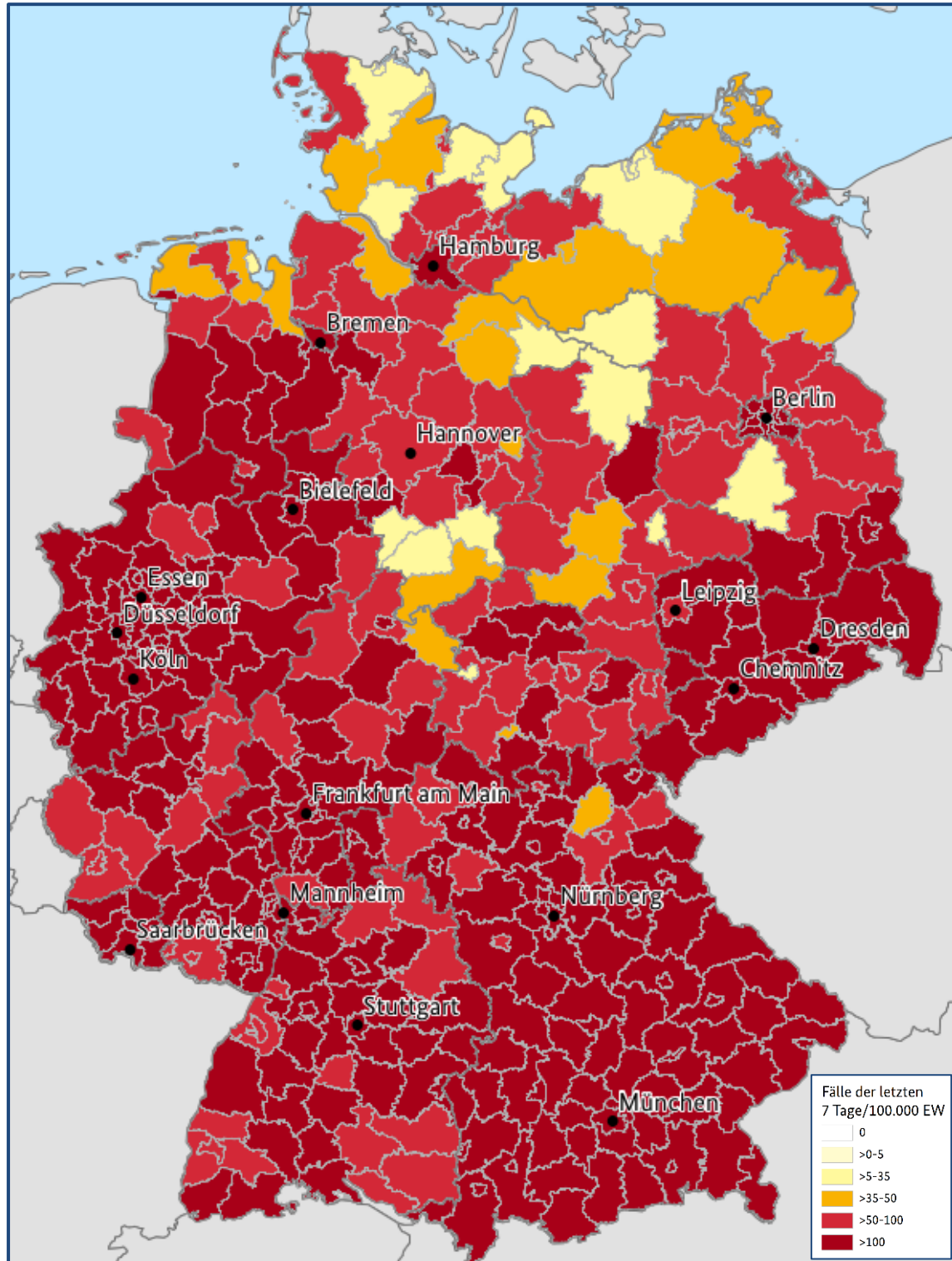
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelter COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN SIEBEN TAGE - AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

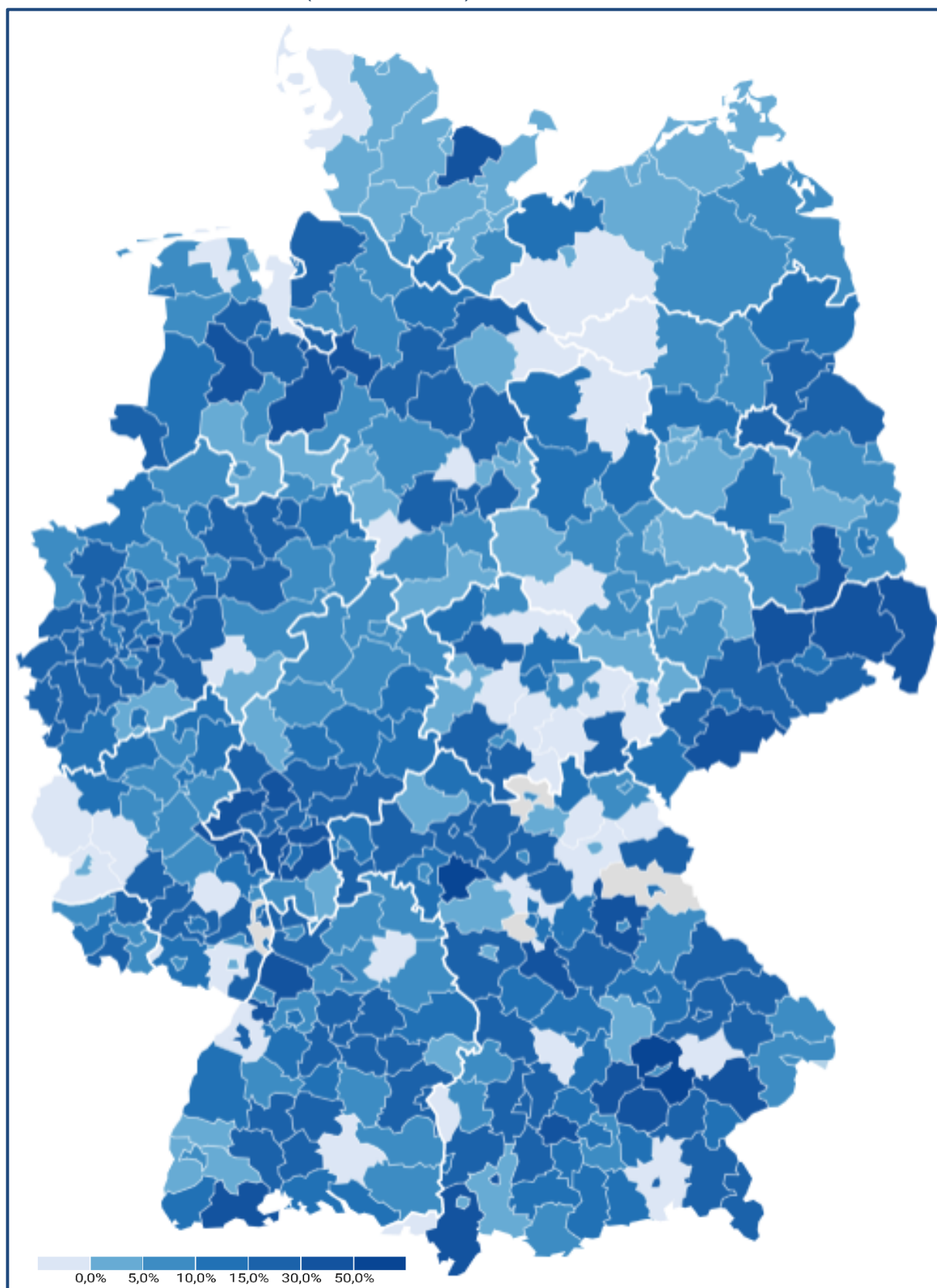
1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 18.11.2020



1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLSTEN MELDUNGEN VON 1.681 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 18.11.2020

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

7 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **300** auf,
weitere **47 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
weitere **213 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **108 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **20 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	SK	Berlin Mitte	367,8	552	65	342	86
2	LK	Freyung-Grafenau	353,5	140	8	14	2
3	SK	Speyer	352,0	1707	20	30	6
4	SK	Herne	336,9	2240	9	57	20
5	LK	Bautzen	330,3	606	14	60	32
6	SK	Berlin Neukölln	329,8	755	4	39	14
7	SK	Offenbach am Main	317,8	1204	15	92	15
8	LK	Traunstein	296,6	473	18	48	13
9	SK	Ludwigshafen am Rhein	285,6	1579	29	90	24
10	SK	Passau	282,2	169	18	38	5
11	LK	Hildburghausen	280,1	838	4	4	3
12	SK	Hagen	278,2	2243	16	74	20
13	SK	Duisburg	277,9	1965	29	195	35
14	LK	Passau	276,7	204	9	26	3
15	SK	Augsburg	270,4	848	21	28	1
16	SK	Kaufbeuren	265,8	753	2	16	8
17	LK	Düren	260,0	1724	16	57	13
18	LK	Offenbach	256,6	1286	7	26	14
19	SK	Berlin Reinickendorf	255,3	717	3	31	10
20	SK	Berlin Tempelhof-Schöneberg	255,1	698	8	65	22
21	LK	Erzgebirgskreis	251,4	1039	30	65	30
22	LK	Kronach	245,7	896	2	13	2
23	SK	Nürnberg	241,5	923	49	148	25
24	SK	Solingen	240,5	2231	25	61	15
25	LK	Kaiserslautern	239,7	1410	9	5	4
26	LK	Rosenheim	237,6	538	19	51	1
27	SK	Fürth	237,4	1030	14	41	8
28	LK	Schwandorf	236,7	659	23	27	4
29	SK	Mannheim	229,2	1604	19	114	21
30	LK	Lippe	228,5	1508	17	60	8
31	LK	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	228,4	552	116	72	51
32	SK	Frankfurt am Main	228,1	1216	29	268	64
33	LK	Kusel	227,9	1509	1	15	3
34	SK	Hamm	227,3	2199	44	59	7
35	LK	Lörrach	225,6	296	9	18	3
36	SK	Weiden i.d. OPf.	224,6	742	6	51	6
37	SK	Ingolstadt	222,0	1082	11	39	7



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
38	SK	Berlin Spandau	221,7	712	15	93	40
39	LK	Main-Kinzig-Kreis	219,9	899	10	65	12
40	SK	Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	218,4	704	9	60	12
41	LK	Augsburg	218,2	751	27	108	33
42	LK	Altötting	217,0	669	0	29	3
43	LK	Erding	214,9	913	4	16	7
44	LK	Mühldorf a. Inn	214,0	771	5	13	5
45	SK	Mainz	212,7	1525	12	101	22
46	LK	Städteregion Aachen	211,8	1304	18	273	46
47	LK	Amberg-Weizbach	211,5	837	7	7	5
48	SK	Oberhausen	208,3	1969	40	58	16
49	LK	Fürth	203,6	849			
50	SK	Heilbronn	202,2	1345	18	43	11
51	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	201,6	704	9	74	17
52	LK	Regensburg	201,5	664	2	12	2
53	LK	Vechta	200,3	998	12	24	2
54	LK	Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	200,0	782	6	49	2
55	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	198,6	1578	***		
56	LK	Osnabrück	197,7	1065	52	68	5
57	SK	Remscheid	197,6	2337	4	26	19
58	SK	Pforzheim	196,9	1256	18	55	10
59	LK	Heinsberg	196,8	1555	8	28	8
60	LK	Sonneberg	195,8	832	7	5	0
61	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	195,7	1034	3	5	1
62	SK	Frankenthal (Pfalz)	194,8	1458	4	11	2
63	LK	Mittelsachsen	192,0	1150	6	44	11
64	SK	Dortmund	191,9	2321	45	264	32
65	LK	Tuttlingen	190,4	820	3	7	2
66	SK	Rosenheim	190,4	561	8	39	9
67	SK	Wuppertal	189,2	2212	25	125	21
68	SK	Mönchengladbach	188,9	1741	17	82	21
69	LK	Cloppenburg	186,3	706	4	24	9
70	SK	Salzgitter	186,0	1159	8	21	7
71	LK	Groß-Gerau	184,6	1339	3	19	10
72	LK	Dachau	184,6	933	3	25	4
73	LK	Rheingau-Taunus- Kreis	184,3	1463	3	14	6
74	LK	Lindau (Bodensee)	184,2	336	6	7	0
75	LK	Mettmann	184,1	2167	10	51	14
76	LK	Dingolfing-Landau	184,1	716	2	6	0
77	SK	Bottrop	183,7	2004	23	31	8
78	LK	Dillingen a.d. Donau	183,3	912	7	17	2
79	LK	München	180,6	740	5	8	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
80	LK	Vulkaneifel	179,7	958	8	13	3
81	LK	Straubing-Bogen	179,0	512	5	7	2
82	SK	Regensburg	178,3	515	65	191	34
83	SK	Kempten (Allgäu)	177,9	531	8	36	2
84	LK	Zwickau	177,8	1315	17	89	26
85	LK	Cochem-Zell	177,6	1391	6	7	1
86	SK	Ulm	177,5	861	18	122	24
87	SK	München	177,3	561	98	530	88
88	LK	Rhein-Erft-Kreis	177,2	1995	21	48	14
89	LK	Miltenberg	176,3	1235	3	7	2
90	LK	Merzig-Wadern	176,3	715	9	9	1
91	LK	Recklinghausen	175,4	2041	41	193	22
92	LK	Ebersberg	174,7	738	3	13	2
93	LK	Neu-Ulm	174,7	916	3	13	0
94	SK	Hof	174,6	787	6	32	2
95	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	174,1	738	56	55	27
96	SK	Bremen	172,0	719	29	156	28
97	LK	Rems-Murr-Kreis	171,8	1124	26	35	14
98	LK	Birkenfeld	171,7	1274	7	15	5
99	LK	Erlangen-Höchststadt	171,2	850	0	6	0
100	LK	Hochsauerlandkreis	170,9	1795	40	88	12
101	LK	Günzburg	170,8	981	6	54	5
102	LK	Görlitz	170,5	560	17	53	23
103	LK	Ostalbkreis	169,4	979	16	56	10
104	SK	Landshut	168,9	920	11	55	4
105	LK	Donau-Ries	168,2	937	6	20	7
106	SK	Köln	167,9	2010	42	416	101
107	LK	Regen	167,9	391	6	10	3
108	LK	Warendorf	167,4	1945	14	32	8
109	SK	Bielefeld	166,4	1480	37	127	33
110	LK	Alzey-Worms	165,8	1615	2	5	1
111	LK	Bad Tölz-Wolfratshausen	165,0	653	6	22	4
112	LK	Hof	164,6	810	10	9	1
113	SK	Gelsenkirchen	164,1	2138	29	75	17
114	LK	Hochtaunuskreis	163,8	1231	2	24	8
115	SK	Mülheim an der Ruhr	162,9	2090	5	30	10
116	LK	Oberallgäu	162,8	455	7	13	6
117	LK	Oberbergischer Kreis	161,7	2309	18	66	14
118	SK	Amberg	161,1	793	22	30	3
119	LK	Main-Taunus-Kreis	160,1	1300	5	24	5
120	SK	Darmstadt	158,9	1358	23	73	12
121	SK	Düsseldorf	158,6	1990	43	247	33
122	LK	Waldshut	158,5	385	2	12	6
123	SK	Bochum	158,1	2164	38	169	20
124	LK	Böblingen	157,6	1199	6	48	9



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
125	LK	Herford	157,2	1436	13	55	5
126	LK	Donnersbergkreis	156,7	1719	5	7	0
127	LK	Borken	155,9	1732	21	52	8
128	LK	Landshut	155,1	862	3	7	5
129	LK	Limburg-Weilburg	154,7	1194	8	44	11
130	SK	Leverkusen	154,5	2159	24	77	10
131	LK	Fürstfeldbruck	154,1	809	1	9	4
132	SK	Essen	153,8	2059	58	333	50
133	LK	Ansbach	153,3	924	6	18	5
134	LK	Ortenaukreis	152,9	677	33	65	11
135	LK	Haßberge	152,9	866	6	5	2
136	LK	Gütersloh	152,6	1608	13	35	11
137	SK	Berlin Lichtenberg	152,5	673	10	51	12
138	LK	Cham	152,3	470	3	14	5
139	LK	Verden	151,7	1300	4	11	6
140	LK	Märkischer Kreis	150,9	2323	32	93	26
141	LK	Minden-Lübbecke	149,8	1413	33	198	10
142	LK	Siegen-Wittgenstein	149,1	1889	29	112	4
143	LK	Roth	149,1	881	2	6	3
144	LK	Landsberg am Lech	148,0	801	4	10	4
145	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	147,9	2223	10	35	10
146	LK	Marburg-Biedenkopf	147,7	944	25	121	12
147	LK	Oldenburg	147,5	824	1	7	2
148	LK	Eichstätt	147,5	1094	5	43	5
149	LK	Schwarzwald-Baar- Kreis	146,8	571	8	63	14
150	LK	Freising	146,7	928	3	11	6
151	LK	Ostallgäu	145,9	708	7	16	1
152	LK	Reutlingen	145,6	896	17	27	3
153	LK	Altenburger Land	145,4	1434	5	24	1
154	SK	Bonn	145,0	1958	43	241	32
155	LK	Darmstadt-Dieburg	145,0	1279	5	18	7
156	LK	Aichach-Friedberg	144,8	977	1	17	5
157	LK	Unterallgäu	144,5	897	1	12	2
158	LK	Rhein-Neckar-Kreis	144,2	1568	5	38	12
159	SK	Schwabach	144,0	987	4	3	0
160	LK	Ahrweiler	143,8	1407	4	15	2
161	LK	Lichtenfels	143,8	955	11	36	1
162	LK	Aschaffenburg	143,5	1169	2	6	1
163	LK	Saarlouis	143,1	726	14	44	6
164	SK	Kaiserslautern	143,0	1405	31	87	17
165	LK	Regionalverband Saarbrücken	143,0	681	31	130	29
166	LK	Germersheim	142,6	1511	13	16	7
167	SK	Berlin Steglitz- Zehlendorf	142,6	783	15	120	26



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
168	SK	Chemnitz	142,5	1107	20	158	26
169	LK	Miesbach	142,0	579	9	17	3
170	LK	Viersen	141,9	1750	6	29	10
171	LK	Neuwied	141,7	1537	28	50	5
172	LK	Esslingen	141,3	1075	26	60	20
173	LK	Rhein-Sieg-Kreis	140,8	2118	17	67	4
174	LK	Bad Kreuznach	140,8	1651	20	35	3
175	SK	Schweinfurt	140,4	855	6	41	10
176	LK	Wetteraukreis	140,1	1007	2	86	18
177	LK	Rottal-Inn	139,1	514	2	11	5
178	SK	Krefeld	139,0	1922	21	84	18
179	LK	Enzkreis	138,3	1377	3	9	1
180	SK	Heidelberg	138,1	1511	85	221	28
181	LK	Oberspreewald- Lausitz	138,1	766	2	10	6
182	LK	Unna	138,0	2319	16	81	21
183	SK	Stuttgart	137,6	1185	45	227	40
184	LK	Schweinfurt	136,9	867	1	5	1
185	SK	Wiesbaden	136,5	1344	14	77	19
186	LK	Heidenheim	136,3	905	5	17	1
187	LK	Spree-Neiße	136,3	452	8	10	1
188	LK	Göppingen	136,0	881	21	25	11
189	LK	Diepholz	135,9	1291	6	13	5
190	LK	Weilheim-Schongau	135,8	642	13	23	5
191	LK	Berchtesgadener Land	135,0	164	6	16	6
192	LK	Steinfurt	134,3	1615	33	73	9
193	LK	Mayen-Koblenz	134,3	1278	10	23	2
194	LK	Forchheim	133,4	776	2	12	3
195	LK	Odenwaldkreis	132,4	1384	10	112	4
196	LK	Mainz-Bingen	132,4	1555	2	9	4
197	LK	Hohenlohekreis	132,3	1359	3	4	0
198	SK	Berlin Marzahn- Hellersdorf	132,0	666	11	81	22
199	LK	Euskirchen	131,7	1276	6	23	4
200	SK	Berlin Pankow	131,4	683	3	35	7
201	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	131,1	2160	24	99	8
202	LK	Ilm-Kreis	130,8	852	7	10	0
203	LK	Olpe	130,6	2267	8	1	0
204	LK	Rhein-Kreis Neuss	130,4	1916	14	94	18
205	SK	Delmenhorst	130,2	731	1	15	6
206	LK	Konstanz	129,9	493	16	86	11
207	LK	Leipzig	129,4	1407	12	46	4
208	LK	Neuburg- Schrobenhausen	127,4	1068	17	24	0
209	LK	Nürnberger Land	127,1	881	9	17	3
210	LK	Gießen	126,3	853	21	189	27



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
211	LK	Jerichower Land	126,1	1014	10	19	3
212	SK	Aschaffenburg	125,3	1217	10	55	5
213	LK	Neumarkt i.d. OPf.	124,1	824	0	22	4
214	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	123,9	773	***		
215	SK	Dresden	123,9	661	53	236	43
216	LK	Meißen	123,7	1163	7	61	23
217	LK	Coburg	123,3	967	***		
218	LK	Saale-Holzland-Kreis	121,8	1300	3	5	0
219	LK	Wesel	121,3	1761	40	105	23
220	SK	Berlin Treptow- Köpenick	121,2	741	8	48	9
221	LK	Tirschenreuth	120,8	721	3	10	2
222	LK	Bamberg	120,3	885	6	10	3
223	LK	Deggendorf	119,7	398	4	28	8
224	LK	Peine	119,4	1159	9	13	0
225	SK	Bamberg	118,9	867	16	42	4
226	LK	Ludwigsburg	118,6	1271	11	95	28
227	LK	Kelheim	118,6	984	9	15	1
228	SK	Koblenz	118,4	1369	37	82	13
229	LK	Heilbronn	117,6	1344	10	44	4
230	LK	Zollernalbkreis	117,2	955	7	19	7
231	LK	Südliche Weinstraße	116,7	1519	3	10	0
232	LK	Sömmerda	115,2	1115	5	3	1
233	LK	Fulda	114,7	861	16	75	11
234	LK	Alb-Donau-Kreis	114,7	927	3	13	3
235	LK	Saarpfalz-Kreis	114,6	817	91	163	21
236	LK	Karlsruhe	114,4	1630	7	27	13
237	LK	Rottweil	114,4	908	3	9	3
238	LK	Paderborn	114,3	1448	22	87	10
239	LK	Garmisch- Partenkirchen	114,2	575	22	67	5
240	LK	Neunkirchen	114,1	1001	3	40	4
241	SK	Cottbus	113,4	460	24	71	13
242	LK	Rhön-Grabfeld	113,0	710	14	120	16
243	LK	Bad Dürkheim	112,3	1473	6	12	4
244	LK	Nordsachsen	112,3	1350	25	35	2
245	LK	Hameln-Pyrmont	111,7	1379	10	60	2
246	LK	St. Wendel	110,3	1079	5	8	0
247	SK	Emden	110,2	324	4	16	2
248	LK	Calw	109,9	1271	12	18	4
249	LK	Schwalm-Eder-Kreis	109,6	879	6	24	3
250	LK	Emsland	109,5	548	49	34	9
251	SK	Kassel	109,3	936	13	150	16
252	SK	Landau in der Pfalz	108,8	1510	14	15	1
253	LK	Starnberg	106,8	723	16	53	7



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
254	LK	Weißenburg-Gunzenhausen	106,6	993	7	9	2
255	LK	Kyffhäuserkreis	106,5	1185	6	3	0
256	LK	Kleve	105,9	1539	21	53	5
257	SK	Worms	105,3	1548	19	27	3
258	LK	Vogtlandkreis	104,9	823	15	52	10
259	SK	Würzburg	104,7	902	24	120	15
260	SK	Erlangen	104,0	855	27	99	12
261	LK	Würzburg	102,9	1157	0	9	1
262	SK	Hamburg	102,3	750	128	593	80
263	LK	Elbe-Elster	102,1	1341	8	27	2
264	SK	Memmingen	102,0	681	5	25	4
265	LK	Freudenstadt	100,6	946	5	9	1
266	SK	Straubing	100,4	514	8	21	6
267	SK	Karlsruhe	100,0	1493	27	123	13
268	LK	Region Hannover	99,3	895	192	355	35
269	LK	Emmendingen	99,2	415	2	89	3
270	LK	Main-Spessart	99,1	1044	3	6	2
271	LK	Bodenseekreis	98,4	344	30	34	9
272	LK	Nordhausen	98,3	1069	35	40	4
273	SK	Osnabrück	98,0	1252	16	99	10
274	LK	Bergstraße	97,3	1388	16	25	4
275	LK	Südwestpfalz	97,0	1355	7	2	1
276	LK	Eifelkreis Bitburg-Prüm	96,9	764	4	10	0
277	LK	Kassel	96,7	1008	8	22	2
278	LK	Burgenlandkreis	96,2	1222	15	28	1
279	SK	Neustadt an der Weinstraße	95,7	1591	0	15	1
280	SK	Ansbach	95,7	841	9	18	1
281	LK	Rastatt	95,5	1538	0	12	0
282	LK	Wolfenbüttel	94,5	1134	4	12	3
283	LK	Bernkastel-Wittlich	94,2	1169	14	12	0
284	SK	Zweibrücken	93,6	1238	7	7	0
285	LK	Tübingen	92,7	928	7	98	11
286	LK	Eichsfeld	92,0	909	7	17	3
287	LK	Breisgau-Hochschwarzwald	91,4	336	12	49	2
288	LK	Osterholz	91,3	836	3	11	2
289	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	90,8	712	14	6	0
290	LK	Waldeck-Frankenberg	90,1	995	27	63	5
291	LK	Barnim	89,6	638	13	124	35
292	LK	Bad Kissingen	88,1	757	6	42	2
293	SK	Baden-Baden	87,0	1501	7	15	4
294	SK	Bremerhaven	86,2	730	19	40	6



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
295	LK	Helmstedt	85,4	1082	11	15	1
296	SK	Coburg	85,2	939	9	34	4
297	LK	Vogelsbergkreis	84,2	829	9	20	3
298	LK	Lahn-Dill-Kreis	84,1	1229	13	51	3
299	SK	Potsdam	83,2	785	22	65	11
300	LK	Ravensburg	83,0	471	23	49	6
301	LK	Westerwaldkreis	82,7	1475	9	28	4
302	LK	Schwäbisch Hall	82,3	1203	17	38	3
303	LK	Soest	82,2	1968	16	64	13
304	LK	Bayreuth	82,0	694	4	3	0
305	LK	Schaumburg	81,1	1436	1	20	3
306	LK	Hildesheim	80,1	1290	16	57	11
307	LK	Schmalkalden- Meiningen	80,1	761	11	41	9
308	LK	Heidekreis	79,6	1274	6	14	3
309	LK	Hersfeld-Rotenburg	79,5	813	3	50	6
310	SK	Erfurt	79,4	985	7	81	13
311	SK	Münster	78,7	1917	39	230	32
312	LK	Gotha	78,6	814	15	11	0
313	LK	Saalfeld-Rudolstadt	78,5	843	10	12	0
314	LK	Börde	77,8	891	26	9	4
315	LK	Main-Tauber-Kreis	77,0	1296	51	31	7
316	SK	Freiburg im Breisgau	77,0	233	18	181	17
317	LK	Rhein-Lahn-Kreis	76,9	1398	12	27	3
318	LK	Märkisch-Oderland	76,6	656	10	16	6
319	LK	Vorpommern- Greifswald	76,4	88	37	160	10
320	LK	Dahme-Spreewald	75,5	753	8	43	2
321	SK	Leipzig	73,8	911	51	315	21
322	SK	Neumünster	73,6	852	4	21	1
323	LK	Stormarn	73,3	901	20	29	1
324	LK	Saalekreis	72,9	1227	9	13	2
325	LK	Nordwestmecklenbur g	72,5	872	3	13	2
326	LK	Oberhavel	72,3	669	16	25	2
327	LK	Neckar-Odenwald- Kreis	71,7	1426	5	12	1
328	LK	Kitzingen	71,3	888	0	8	4
329	LK	Greiz	70,8	1090	4	6	0
330	LK	Grafschaft Bentheim	70,7	587	7	25	5
331	LK	Oder-Spree	70,5	657	15	49	5
332	LK	Pinneberg	69,6	1011	17	25	3
333	LK	Höxter	69,2	1426	17	32	3
334	LK	Gifhorn	68,0	995	4	19	4
335	LK	Sigmaringen	68,0	682	4	15	0
336	LK	Rhein-Hunsrück- Kreis	67,9	1590	5	8	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
337	SK	Magdeburg	67,8	843	30	185	8
338	LK	Cuxhaven	67,2	780	4	11	4
339	LK	Wittmund	66,8	364	0	8	1
340	LK	Wittenberg	66,4	1244	25	27	1
341	LK	Celle	65,9	1259	5	26	5
342	LK	Coesfeld	65,7	2091	10	26	4
343	SK	Bayreuth	65,5	687	12	55	2
344	LK	Ostprignitz-Ruppin	64,7	704	19	50	5
345	LK	Saale-Orla-Kreis	64,7	1123	4	2	1
346	LK	Nienburg (Weser)	64,3	1215	4	20	2
347	LK	Altenkirchen (Westerwald)	63,7	1983	3	13	2
348	SK	Brandenburg an der Havel	63,7	906	12	41	2
349	LK	Harburg	62,5	902	2	34	4
350	SK	Lübeck	62,3	849	34	104	2
351	SK	Trier	61,9	838	41	70	5
352	LK	Biberach	61,1	827	1	17	1
353	SK	Gera	60,1	1063	7	39	4
354	SK	Weimar	59,8	1157	6	10	0
355	LK	Weimarer Land	59,6	1165	11	90	8
356	LK	Altmarkkreis Salzwedel	58,9	619	3	15	2
357	LK	Rotenburg (Wümme)	58,6	877	14	24	3
358	LK	Potsdam-Mittelmark	58,2	1059	11	71	3
359	LK	Trier-Saarburg	57,6	887	9	5	0
360	LK	Segeberg	57,4	801	41	76	1
361	SK	Halle (Saale)	57,0	1050	48	263	17
362	LK	Havelland	56,4	881	5	16	3
363	SK	Oldenburg (Oldb)	56,2	536	14	100	14
364	LK	Leer	56,2	445	15	17	2
365	LK	Ammerland	56,1	502	4	29	6
366	SK	Jena	55,7	1302	11	114	11
367	LK	Nordfriesland	55,4	279	9	20	0
368	SK	Braunschweig	55,3	1076	38	107	5
369	LK	Anhalt-Bitterfeld	54,9	1041	22	35	5
370	SK	Pirmasens	54,7	1329	6	10	1
371	LK	Wartburgkreis	53,8	808	20	57	1
372	SK	Kiel	53,5	710	54	112	2
373	LK	Herzogtum Lauenburg	52,5	916	5	15	1
374	SK	Frankfurt (Oder)	51,9	641	4	11	1
375	LK	Harz	50,6	1086	10	56	4
376	LK	Wesermarsch	49,7	512	11	6	0
377	LK	Aurich	49,0	279	21	18	3
378	LK	Uckermark	48,8	539	9	20	3
379	LK	Werra-Meißner-Kreis	48,7	830	12	24	3



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
380	LK	Salzlandkreis	48,1	1158	4	43	4
381	LK	Stade	47,4	1038	6	29	2
382	LK	Mansfeld-Südharz	47,4	1382	6	22	0
383	SK	Suhl	46,2	727	17	15	2
384	SK	Wolfsburg	45,8	1045	11	25	3
385	LK	Kulmbach	44,7	843	5	22	0
386	LK	Dithmarschen	41,3	779	10	34	1
387	LK	Göttingen	40,5	1214	37	133	6
388	LK	Friesland	39,5	394	9	28	2
389	LK	Rendsburg- Eckernförde	38,7	788	16	26	1
390	LK	Ludwigslust-Parchim	38,2	533	29	95	0
391	LK	Uelzen	36,8	1231	22	60	2
392	SK	Schwerin	36,6	776	10	61	2
393	LK	Mecklenburgische Seenplatte	36,4	300	15	67	6
394	LK	Lüneburg	35,8	808	3	39	7
395	LK	Vorpommern-Rügen	35,6	180	12	47	2

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT;

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 18.11.2020



1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km*	ITS-Betten v. Ort*	Stationär/ITS**	Corona Ampel***
214,1 ▼	1.457	401 (+7)	20.257	552	65	1.061(+23)/300(+12)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf		201,6	Mitte	367,8	Spandau	221,7	
Friedrichshain-Kreuzberg		218,4	Neukölln	329,8	Steglitz-Zehlendorf	142,6	
Lichtenberg		152,5	Pankow	131,4	Tempelhof-Schöneberg	255,1	
Marzahn-Hellersdorf		132,0	Reinickendorf	255,3	Treptow-Köpenick	121,2	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen. • Ausbruch in einem Pflegeheim in Tempelhof-Schöneberg mit 68 Fällen, betroffen sind Bewohner und Mitarbeiter. • Ausbruch in Pflegeheim in Marzahn-Hellersdorf mit 5 Fällen. • 2 Ausbrüche in Pflegeheimen in Friedrichshain-Kreuzberg mit zusammen 9 Infizierten. • Ausbruchsgeschehen in einem Altenheim in Lichtenberg: ▪ 27 von 90 Bewohnern sowie 17 Pflegekräfte wurden positiv getestet, hinzu kommen 3 weitere positiv getestete Kontaktpersonen von Pflegekräften. ▪ Innerhalb von 5 Wochen sind 14 Bewohner verstorben. ▪ Nach Angaben des Bezirks wurden 14 Bewohner in Kliniken verlegt. ▪ Am 13.11. wurden 46 Bewohner in andere Einrichtungen verlegt.							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10. • Im Abgeordnetenhaus sollen Schnelltests eingesetzt werden. Abgeordnete, Mitarbeitende der Parlamentsverwaltung und der Fraktionen können sich ab 16.11. testen lassen.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Große Demonstrationen gegen IfSG-Novelle vor BT und Brandenburger Tor, Wasserwerfereinsatz, Räumung durch die Polizei, massiver Widerstand der Demonstranten							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 18.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
145,0▲	62	21 (+1)	740	1.958	43	32/19
Details zu Ausbruchsgeschehen • Diffuses Ausbruchsgeschehen • Ausbruchsgeschehen in Flüchtlingsunterkunft: 22 von 314 in der Einrichtung untergebrachten Personen sind infiziert.						
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Die Stadt Bonn hat gegen zwei Veranstalter sogenannter „Querdenker Versammlungen“ ein Zwangsgeld von jeweils 20.000 Euro verhängt, dazu gibt es 1000 Euro Bußgeld.						
Aktuelle Entwicklungen • Mini-Demo der „Querdenker“ vor dem Bonner Stadthaus: nur 20 Teilnehmer, Auflagen werden beachtet.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 18.11.2020

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN 7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Freyung-Grafenau (BY)	353,5▼	25	k. A.	2/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Kontinuierlicher Anstieg der Neuinfektionen in den vergangenen Wochen und Tagen. • in einer Pressekonferenz des LK am 15.11 wird das Infektionsgeschehen als rapide, flächendeckend und diffus bezeichnet. • Der LK grenzt sowohl an CZE als auch an AUT. Beide Staaten weisen hohe Inzidenzen auf. Ob das Infektionsgeschehen in Freyung-Grafenau damit jedoch zusammenhängt, ist unklar.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Ab 16.11. soll eine verschärfte Besuchsregelung für Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser in Kraft treten. • Eine Umstellung von Präsenz- auf Distanzunterricht für Schulen ist auf Grund der geringen Infektionsketten derzeit nicht vorgesehen. • Das GA wird durch Mitarbeitende anderer Behörden sowie durch die Bundeswehr unterstützt.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	SK Speyer (RP)	352,0 ▼	25	346	6/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Nach öffentlichen Angaben ist die erhöhte Inzidenz auf Infektionen in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende wie auch eine große Anzahl an Infektionen in Seniorenheimen und Schulen zurückzuführen. - Weiterhin hat die SK eine eigene Teststrategie erlassen und teste sehr umfangreich im eigenen Abstrichzentrum, wodurch eine hohe Anzahl asymptomatischer Fälle identifiziert würden.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der RP Corona-Bekämpfungsverordnung vom 30.10 bleibt unberührt. - Erlass einer Allgemeinverfügung zur Verminderung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV2). Die neuen Regelungen, die insbesondere die Ausweitung der Maskenpflicht betreffen, treten ab dem 18.11. in Kraft und gelten bis zum 15.12.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	SK Herne (NW)	336,9 ▲	70	950	20/11
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Weiterhin keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche. - Klassen an verschiedenen Schulen betroffen. Außerdem ist ein Fall in einer Kita bestätigt.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. - Ab 16.11. bis zu den Osterferien soll der Unterricht an der Hauptschule, den Realschulen, den Gymnasien sowie den Gesamtschulen zeitversetzt erfolgen. - Gestaffelter Schulbeginn an allen weiterführenden Schulen; Stand: 16.11. - SK Herne baut die Kapazitäten zur Nachverfolgung von Kontakten weiter aus. Hierfür werden Mitarbeitende anderer Behörden und Einrichtungen geschult. - Maskenpflicht auf Spielplätzen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	LK Bautzen (SN)	330,3 ▼	57	2166	31/11
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Es werden weiterhin keine Ausbruchsgeschehen im LK berichtet. • Die personelle Situation in den Kliniken des LK hat sich verschlechtert. Da ein wesentliche Anteil des Personals durch Erkrankungen, positive Tests und Quarantänen nicht mehr zur Verfügung steht, bestehen in 6 von 8 Kliniken Personalengpässe.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Zur Absicherung des Betriebs in betroffenen Einrichtungen wurde die Bundeswehr um logistische Unterstützung („Helfende Hände“) gebeten. • Das GA steht im engem Kontakt mit den Kliniken, um mit speziellen Quarantäneregelungen für das Personal die Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Dabei wird auch der Einsatz von positiv getestetem Personal bei Corona-Patienten nicht mehr ausgeschlossen. • Verständigung am 14.11. zwischen MP Kretschmer, GM'in Köpping und Landräte Bautzen und Ergebirgskreis über weitere Schritte zur Eindämmung. • In Kraft treten der verschärften Allgemeinverfügung am 18.11. Diese beinhaltet u.a. eine Maskenpflicht auf Parkplätzen, Supermärkten und vor Kitas und Schulen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Offenbach (HE)	317,8 ▼	61	627	15/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen in einem Krankenhaus sowie in einer ambulanten Gesundheitseinrichtung (ca. 10 Fälle).					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) • Seit 09.11. gilt in der Innenstadt und weiteren definierten Bereichen eine verschärfte Maskenpflicht.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	LK Traunstein (BY)	296,6 ▼	75	k. A.	12/10
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen flächendeckend, diffus und dynamisch. • Am 14.11. fand eine friedlich verlaufende „Querdenker-Demonstration“ mit ca. 300 Teilnehmenden statt. • Deutlicher Anstieg der Neuinfektionen ist u. a. auf umfangreiche Testungen bei direkten Kontaktpersonen zurückzuführen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Umstellung vieler Schulen auf Distanzunterricht ab dem 16.11.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Ludwigshafen am Rhein (RP)	285,6 ▼	50	1164	24/17
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Weiterhin keine größeren Ausbrüche recherchierbar, es handelt sich um ein diffuses Infektionsgeschehen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der 12 Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes RP vom 02.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Passau (BY)	295,4	5	k.A.	4/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Schulen und Gemeinschaftsunterkünfte					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Nach einer Reihentestung in der Gemeinschaftsunterkunft Passau-Rittsteig wurden vier weitere Bewohner positiv getestet. Damit seien sechs von 45 Bewohner bestätigte Fälle. • An der Grundschule Hacklberg wurden zwei Lehrkräfte und ein Schüler positiv getestet. 40 Schulkinder wurden unter Quarantäne gestellt. • Auch an der Fremdsprachenschule wurde ein Schüler positiv getestet. 13 Schulkinder wurden in Quarantäne gestellt.					
Maßnahmen					
• Planung von weiteren Reihentestungen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	LK Hildburghausen (TH)	280,1 ▲	15	358	2/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Es werden keine konkreten Hotspots benannt. • Anzeichen für Einschränkungen im Schul- und Kitabetrieb.					
Maßnahmen					
• Schulen und Kitas sind entweder geschlossen oder im eingeschränkten Betrieb.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	SK Hagen (NW)	278,2 ▲	91	1.700	20/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Die Fallzahlentwicklung im SK zeigt einen kontinuierlichen Anstieg. • Es gibt einige Ausbrüche an Schulen im SK.					
Maßnahmen					
• Schulen nutzen Quarantänemaßnahmen und Distanzunterricht, da auch Lehrkräfte betroffen sind. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	SK Duisburg (NW)	277,9 ▼	171	2.600	35/22
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 6 Ausbrüche in Altenpflegeheimen. • Ein Ausbruch in einer ambulanten Behandlungseinrichtung (6 Fälle) sowie kleinere Ausbrüche im privaten Haushalt und am Arbeitsplatz.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Ergänzende Allgemeinverfügung (02.11.): Maskenpflicht auf definierten Straßen und Plätzen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	LK Passau (BY)	276,7 ▼	41	k.A.	3/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen in mehreren Gemeinschaftsunterkünften und Schulen. So sei in den Unterkünften Tittlingen, Ruhstorf und Vilshofen jeweils ein Bewohner positiv getestet worden. Die insgesamt gut 200 Bewohner stehen unter Quarantäne. • Weitere vier Schulen von Quarantänemaßnahmen betroffen.					
Maßnahmen					
• Quarantänemaßnahmen sind auch für zwei Schulklassen und mehrere Lehrer angeordnet worden. So müssen am Gymnasium Untergriesbach drei Lehrer und eine Klasse mit 25 Schülern in häusliche Isolation. • An der Grundschule Hutthurm betrifft es ebenfalls eine Klasse mit 25 Schülern. Zudem vier Lehrkräfte. • Reihentestung der Schulklassen und Gemeinschaftsunterkünfte.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	SK Augsburg (BY)	270,4 ▼	55	k. A.	32/13
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut GA sehr diffuses Geschehen, aktuell sind mehr als 80% der in Augsburg bestätigten Neuinfektionen auf keine bekannten Fälle zurückzuführen. • Im Seniorenzentrum Lechrain ist die Zahl der positiv getesteten nochmals gestiegen. Aktuell wurden 60 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 25 Mitarbeitende positiv getestet. • Die Infektionen im Hospital-Stift beginnen eine rückläufige Tendenz zu zeigen. Im Bereich der Bewohnerschaft sind aktuell 30 Senioren und Seniorinnen positiv getestet.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Aufgrund der zunehmenden Neuinfektionen wurden weitere Quarantänemaßnahmen für zahlreiche Schulen und Kitas angeordnet. • Für beide Seniorenheime gilt ein befristeter Aufnahmestopp. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht in definierten Bereichen, Alkoholkonsum-erbot von 22 bis 6 Uhr im gesamten öffentlichen Raum sowie Verpflichtung für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, Desinfektionsspender bereit zu halten (Stand 01.11.).					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	LK Kaufbeuren(BY)	265,8 ▲	54	k. A.	8/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, Seniorenheim betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
In einem Seniorenheim im LK ist es zu einem größeren Ausbruchsgeschehen gekommen. Es gibt ein Todesopfer und fast 60 infizierte Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende.					
Maßnahmen					
Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	LK Düren (NW)	260,0 ▼	69	1.000	13/11
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Das Infektionsgeschehen ist weiterhin diffus und teils beziehen sich Fälle auf bereits bekannte positive Kontaktpersonen. - Zudem gibt es derzeit 15 betroffene Schulen mit maximal zwei Fällen pro Schule. 37 der aktiv positiven Fälle entfallen zudem auf einen Fleischverarbeitenden Betrieb im LK.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. - Keine Schule wurde geschlossen, es sind je nur betroffene Schüler und Lehrer in Quarantäne.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Osnabrück (NI)	88,1	145	k.A.	5/k.A.
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim in Melle					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In Melle habe eine Reihentestung ergeben, dass 50 Bewohner und acht Mitarbeiter mit dem Coronavirus infiziert seien. • Drei Bewohner werden medizinisch im KH versorgt.					
Maßnahmen					
• Derzeit gebe es ein Besuchsverbot, weitere Testergebnisse werden erwartet					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (SN)	160,6	121	k.A.	51/k.A.
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim in Freital					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In Freital handelt es sich bei den positiv Getesteten um 63 Bewohner und 29 Mitarbeiter des Heims.					
Maßnahmen					
• Der Landkreis ordnete für die Bewohner häusliche Quarantäne an, sie dürfen ihre Zimmer nicht ohne Zustimmung des Pflegepersonals verlassen. • Zudem gelte für das Heim bis auf Widerruf ein grundsätzliches Betretungsverbot.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner  > 50 Fälle/100.000 Einwohner  > 25 Fälle/100.000 Einwohner
 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFektionsGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

QUELLE: INTERNETRECHERCHE BEI LÄNDERN UND KREISEN, MEDIENBERICHTE

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 18.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.288 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 13% und 33%. Deutschlandweit sind 22% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU/ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	153	1.738	511	1.275	66	103	664	3.013	22%
Bayern	204	2.268	703	1.846	80	112	907	4.114	22%
Berlin	17	665	149	606	21	51	166	1.271	13%
Brandenburg	38	424	153	371	6	6	191	795	24%
Bremen	14	145	34	99	5	6	48	244	20%
Hamburg	25	423	103	298	15	31	128	721	18%
Hessen	109	1.239	196	822	21	55	305	2.061	15%
Mecklenburg-Vorpommern	35	419	111	300	13	13	146	719	20%
Niedersachsen	110	1.331	571	1.077	53	72	681	2.408	28%
Nordrhein-Westfalen	328	3.640	932	2.991	94	183	1.260	6.631	19%
Rheinland-Pfalz	98	668	309	626	17	26	407	1.294	31%
Saarland	14	290	139	257	14	18	153	547	28%
Sachsen	55	893	328	776	19	29	383	1.669	23%
Sachsen-Anhalt	43	568	193	431	22	27	236	999	24%
Schleswig-Holstein	42	367	239	491	17	19	281	858	33%
Thüringen	82	547	187	390	9	12	269	937	29%
Gesamt	1.367	15.625	4.858	12.656	472	763	6.225	28.281	22%

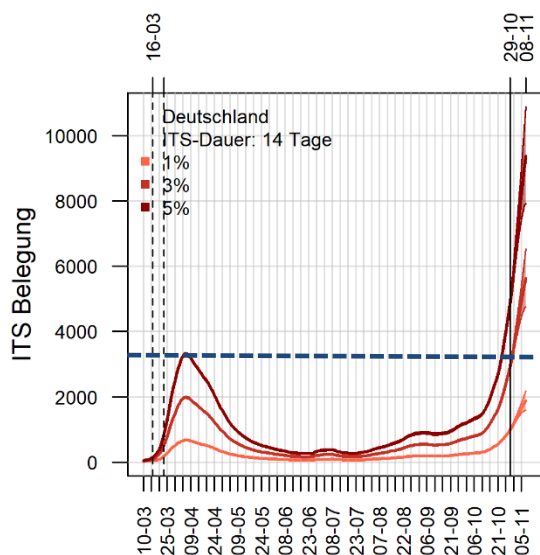
ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

QUELLE: DIVI, STAND 18.11.2020

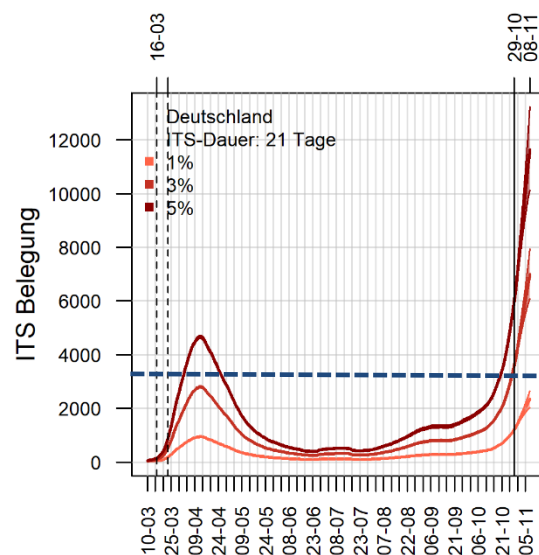
1.3.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzug erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 3.561, Stand 18.11.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 02.11.2020
Aufgrund einer Methodenumstellung des RKI erfolgt die nächste Aktualisierung erst in der kommenden Woche

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
41	191	1.188.338	29.567	2,5
42	200	1.263.716	44.759	3,5
43	203	1.409.437	77.575	5,5
44	203	1.626.132	116.411	7,2
45	200	1.597.697	125.626	7,9
46	193	1.384.943	124.582	9,0

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 18.11.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397
45	176	289.310
46	170	292.639
47	175	307.336

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 18.11.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **26.456.866** Tests mit **865.595** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 47. KW werden theoretische Kapazitäten von 2.063.178 Tests prognostiziert, reale Kapazitäten werden mit 1.812.210 angegeben.** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **46. KW wurde von 58 Laboren ein Rückstau von insgesamt 23.654 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 54 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 45. KW 50 Labore).

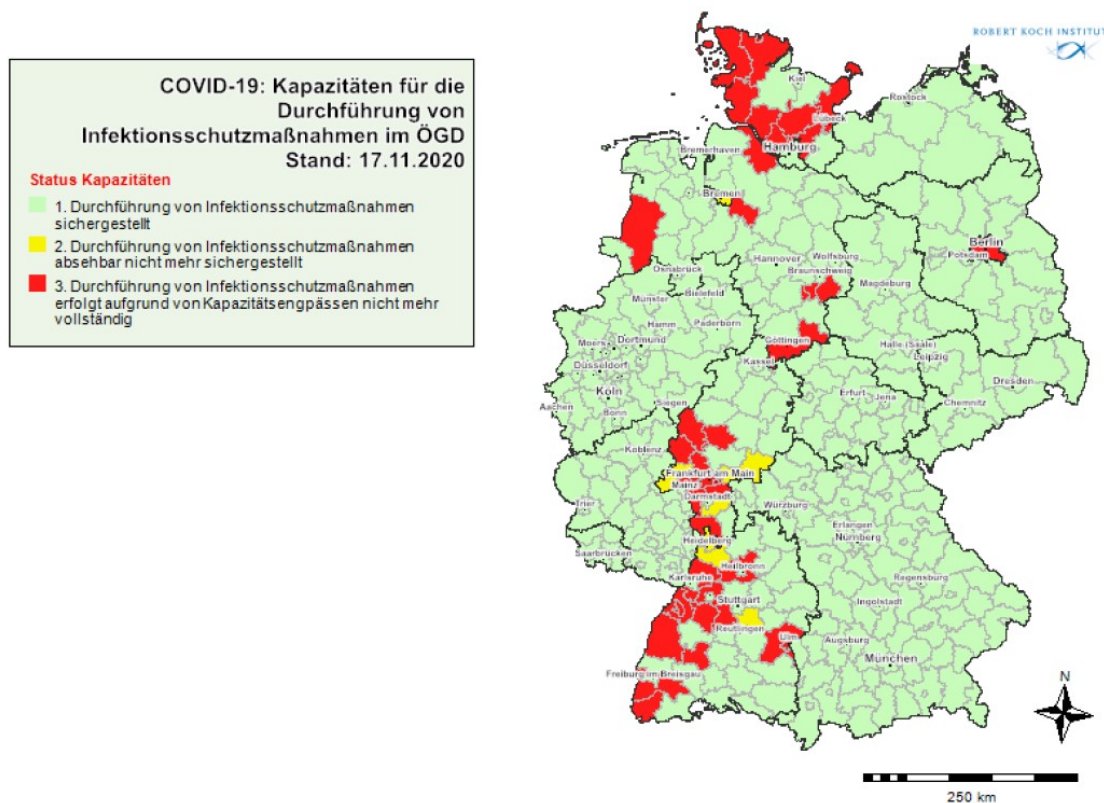
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 70 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI sieben Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 42 Mitteilungen der Kategorie 3 vor. Zur Vorwoche ist eine neue Überlastungsanzeige der Kategorie 2 aus dem SK Bremen eingegangen und zwei Überlastungsanzeigen der Kategorie 3 aus LK Stade und LK Emsland.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Kreis	Status	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	25.10.2020
LK Flensburg (SH)	3	28.10.2020
LK Ostholstein (SH)	3	29.10.2020
LK Steinburg (SH)	3	02.11.2020
LK Nordfriesland (SH)	3	03.11.2020
SK Bremen (HB)	2	10.11.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	3	09.11.2020 (28.09.2020: Status 2)
LK Böblingen (BW)	3	27.10.2020
LK Esslingen (BW)	2	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Calw (BW)	3	21.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Heilbronn (BW)	3	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	3	28.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Rottweil (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
SK Baden-Baden (BW)	3	23.10.2020
LK Lörrach (BW)	3	26.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
SK Heidelberg (BW)	2	16.10.2020
LK Alb-Donau-Kreis (BW)	3	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	23.10.2020
SK Ulm (BW)	3	19.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Bergstraße (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Frankfurt (HE)	3	08.10.2020
LK Gießen (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Groß-Gerau (HE)	3	29.10.2020 (19.10.2020: Status 2)
SK Wiesbaden (HE)	3	29.10.2020
LK Hochtaunuskreis (HE)	3	29.10.2020
LK Limburg-Weilburg (HE)	3	29.10.2020
LK Main-Taunus-Kreis (HE)	3	29.10.2020
LK Darmstadt-Dieburg (HE)	2	29.10.2020
LK Main-Kinzig-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Rheingau-Taunus-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Verden (NI)	3	02.11.2020
SK Salzgitter (NI)	3	02.11.2020
LK Wolfenbüttel (NI)	3	05.11.2020
LK Göttingen (NI)	3	06.11.2020
LK Stade (NI)	3	11.11.2020
LK Emsland (NI)	3	12.11.2020



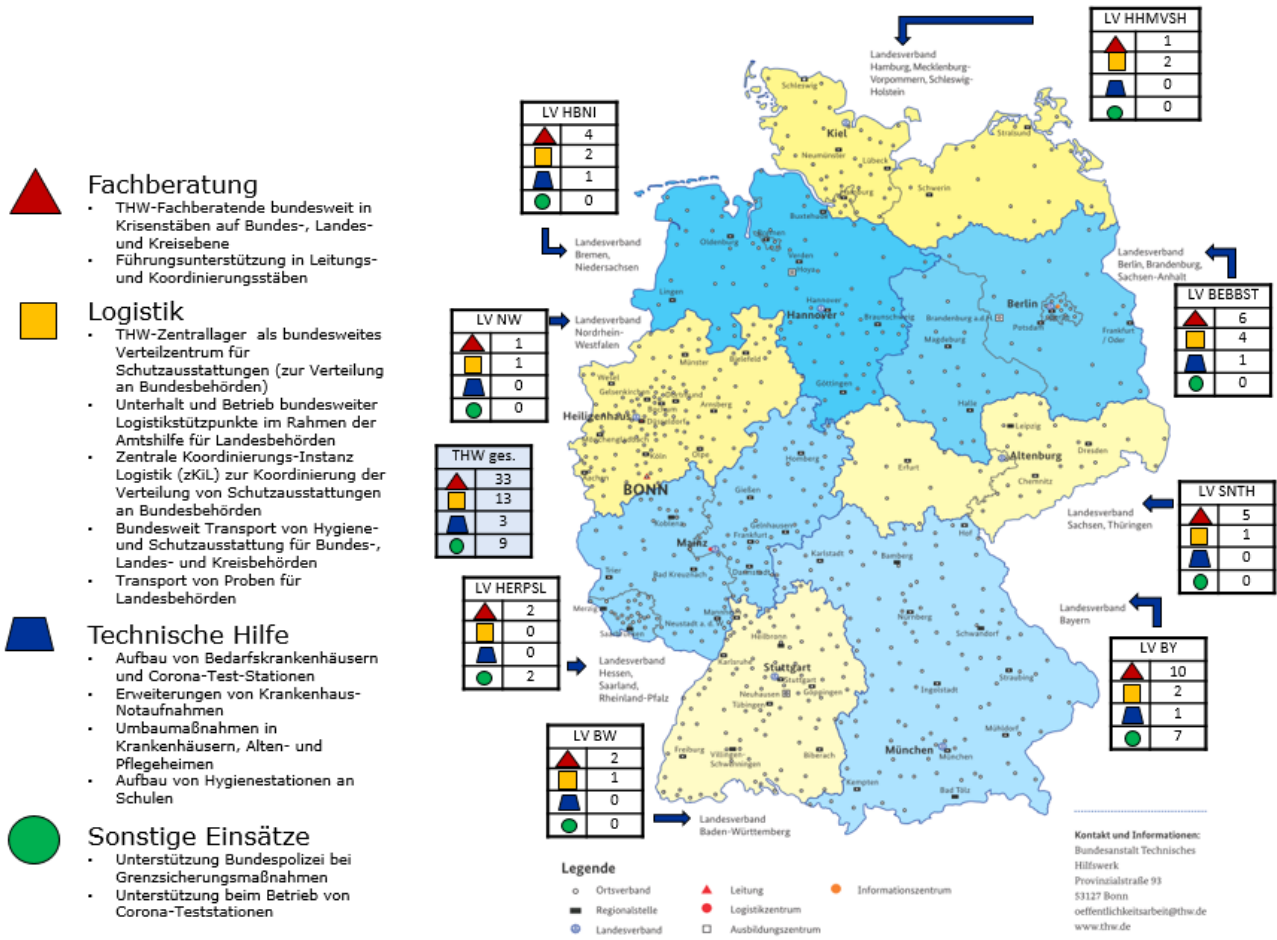
VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. Derzeitig unterstützt das RKI den LK Emsland und LK Göttingen (bis voraussichtlich 20.11.2020) mit jeweils 2 mobilen Containment Scouts. Der SK Salzgitter wird durch das RKI (bis voraussichtlich 19.11.2020) ebenfalls mit 2 mobilen Containment Scouts unterstützt. Weitere Containment Scouts werden durch die neue Containment Scout Initiative bundesweit eingesetzt, u.a. auch in Bremen. Ein vom SK Offenbach gestelltes Amtshilfeersuchen bezüglich epidemiologischer Unterstützung von Seiten des RKI ist derzeit in Planung.

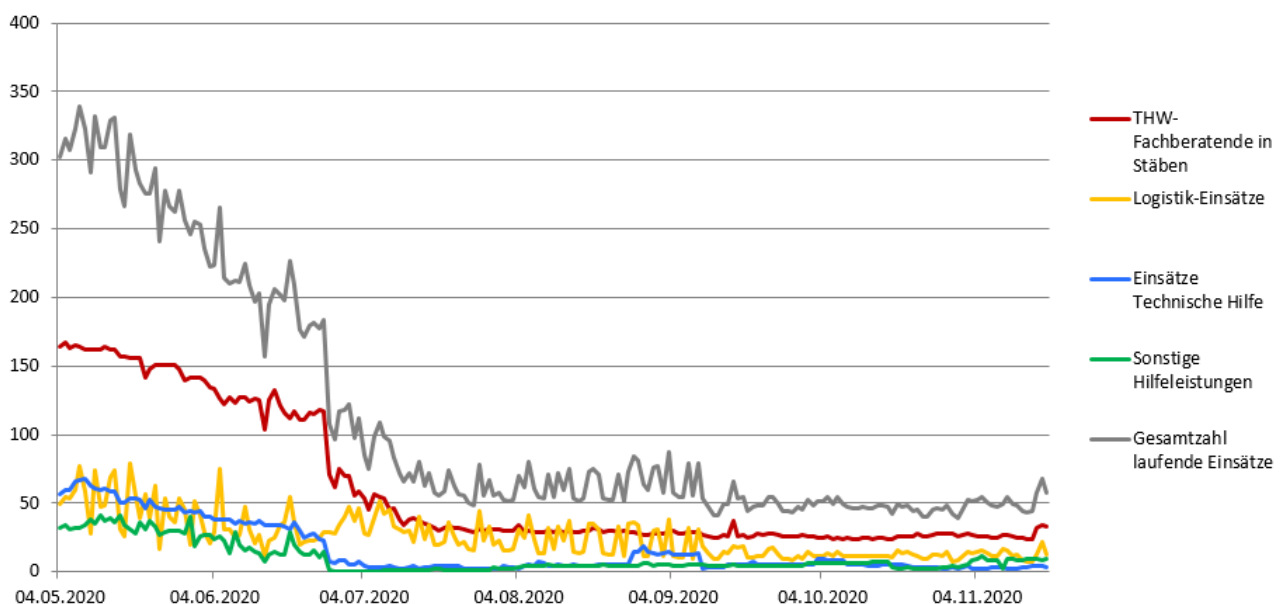
QUELLE: RKI, STAND 17.11.2020

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN



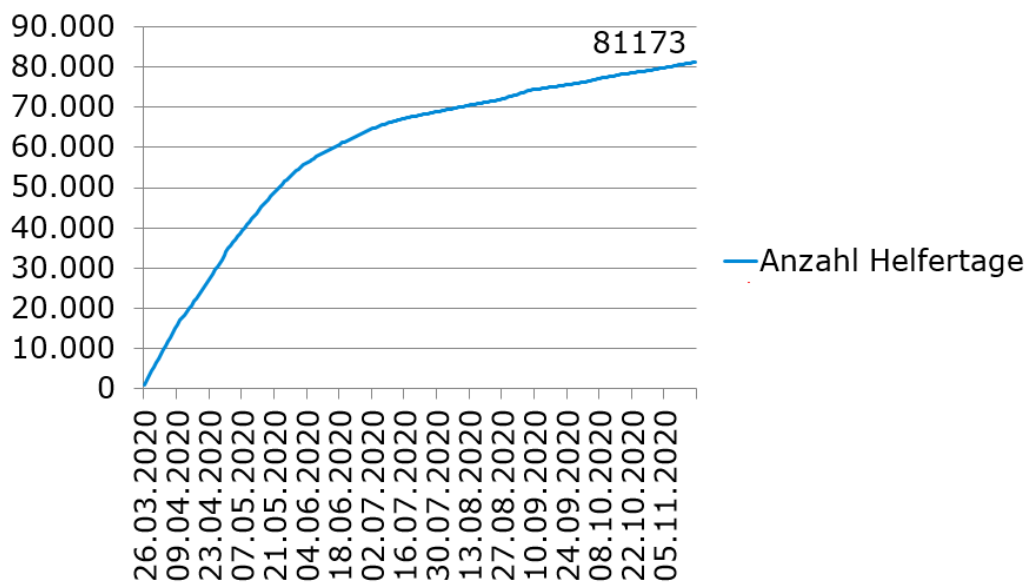
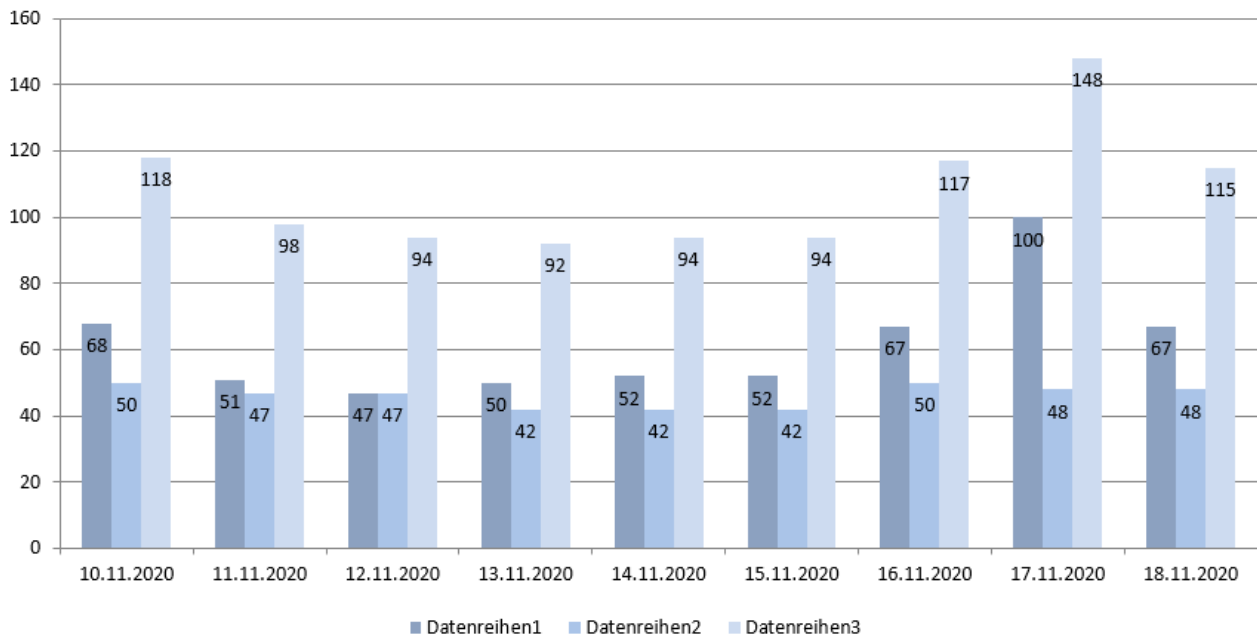
2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW





2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK



Im Zeitraum **10.11.-17.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKIL) 576 geliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **47.321 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.599.849 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 10.11. – 17.11.2020
Schutzbrillen	0
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	5.810
FFP3-Masken	332.163
OP-Masken	0
Schutzkittel	35.320
Ganzkörperschutzanzüge	93.590
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	0



3 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Auch an diesem Wochenende (14.-15.11.2020) fanden mehrere Veranstaltungen, darunter mehrere der «Querdenken»-Bewegung, statt (so u.a. in Frankfurt am Main, Karlsruhe, Bonn, Regensburg und Düsseldorf).

Anlässlich der **gestrigen Änderung des Infektionsschutzgesetzes** wurden in Berlin insgesamt **21 Versammlungen sowie Gegenversammlungen** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 24:00 Uhr angemeldet. Hiervon waren mindestens sechs Anmeldungen dem «Querdenken»-Spektrum zuzuordnen. Zwölf der Anträge auf Durchführung einer **Versammlung im sog. Befriedeten Bezirk** wurden **am Vorabend abgelehnt**, da im Vorfeld massive Mobilisierungsaufrufe im Internet zu verzeichnen waren, in welchen auch zu Gewalt gegen Abgeordnete sowie zu Angriffen auf Gebäude des Bundestages und Bundesrates aufgerufen wurde. **Einzelne Versammlungsanmeldende verlagerten den Versammlungsort daraufhin außerhalb des Befriedeten Bezirks oder sagten die Versammlung ganz ab.**

Die teilnehmerstärkste Versammlung fand auf dem **Platz des 18. März** statt (Teilnehmerzahl in der Spitze: **ca. 9.000**). Die Teilnehmer verschafften sich über polizeiliche Absperrungen hinweg Zugang zum Platz, trugen keine Mund-Nase-Bedeckung und hielten auch die Abstandsregeln nicht ein, obwohl ausreichend Platz, insbesondere auf der Straße des 17. Juni, zur Verfügung stand. Wiederholte Durchsagen der Polizei wurden missachtet. Aufgrund der Verstöße gegen die Hygieneregeln wurde um 11:50 Uhr die Auflösung der Versammlung verfügt. Die Betroffenen kamen ihrer Entfernungspflicht jedoch nicht nach. **Einsatzkräfte**



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

wurden teilweise massiv körperlich angegriffen (u.a. Steinwürfe, Pfefferspray-Einsatz, Zünden von Signalmunition). Um 12:32 Uhr kam es zum ersten Wasserwerfer-Einsatz. Nach Auflösung der Versammlung versuchten die ehemaligen Teilnehmenden (darunter **40 Hooligans**) die errichteten Absperrlinien am Simsonweg zu durchbrechen und in Richtung Reichstag zu gelangen. Dies konnte nur mit Hilfe unmittelbaren Zwangs (körperliche Gewalt, Einsatz von Reizstoffsprühgeräten) verhindert werden.

Eine weitere Versammlung im Bereich der **Marschallbrücke** zählte in der Spitze **ca. 1.500** Personen. Diese konnte **ohne größere Vorkommnisse** gegen 16 Uhr beendet werden. Ca. 400 Personen begaben sich im Anschluss in den Nahbereich des Schloss Bellevue, wo sie durch Einsatzkräfte auf der gegenüberliegenden Seite gebunden wurden. Polizeiliche Maßnahmen der Identitätsfeststellung sorgten für einen Abstrom und so für eine Beruhigung der Lage. Außerdem fanden gestern noch zehn weitere Versammlungen statt, die jedoch nur eine geringe Beteiligung aufwiesen und störungsfrei verliefen.

Zur Bewältigung der Lage setzte die Polizei Berlin insgesamt **2.523 Kräfte** ein (davon u.a. 1.669 eigene und 311 der BPOL). Die **Zahl der verletzten Beamten** belief sich auf **77**. Insgesamt sind bisher 365 Freiheitsbeschränkungen/ -entziehungen bekannt. Bisher wurde eine Person wegen des Verdachts eines schweren Landfriedensbruchs einem Hafttrichter vorgeführt. Das Ergebnis steht hierzu noch aus.

Das letzte Demonstrationsgeschehen mit mehreren tausend Teilnehmern fand am **7.11.2020** in Leipzig statt. Hier hatte die **«Querdenken»-Bewegung** unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit“ eine Demonstration auf dem Augustusplatz abgehalten. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Mund-Nasen-Bedeckung, Mindestabstand) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa **20.000 Personen** angewachsen war (erlaubt waren 16.000), wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Die Demonstration zog wie auch ähnliche Veranstaltungen in der Vergangenheit ganz überwiegend Teilnehmer aus dem demokratischen Spektrum an. Die **Mobilisierung von Rechtsextremisten** für die Kundgebung war jedoch **deutlich stärker** als für Demonstrationen der letzten Wochen **ausgeprägt**. Den bisherigen Erkenntnissen zufolge befanden sich auch Rechtsextremisten mit zum Teil gewaltorientierter Einstellung sowie Hooligans aus dem ganzen Bundesgebiet unter den Veranstaltungsteilnehmern. Trotz starker Mobilisierung waren jedoch nur wenige hochrangige rechtsextremistische Protagonisten vertreten. Neben der «Querdenken»-Demonstration fanden **mehrere Gegenveranstaltungen** statt, teils auch aus der linksextremistischen Szene, sowie zusätzliche Versammlungen (u.a. ein Autocorso). Zwischen den Teilnehmern einer Gegenveranstaltung und einer weiteren Versammlung, kam es zu tumultartigen Auseinandersetzungen, die nur durch den Einsatz von Polizeikräften getrennt werden konnten.

Nach Beendigung der Versammlungslagen ergab sich im Stadtteil Connewitz ein **weiterer Brennpunkt**. Hier versammelten sich ca. 500 verummte Personen, die größtenteils der linken Szene zugeordnet werden konnten **und es kam zu gewalttätigen Ausschreitungen**. Nach Einschätzungen der Sicherheitsbehörden **standen diese Ausschreitungen jedoch auch im Zusammenhang mit Ermittlungsverfahren in der linken Szene, die keinen COVID-19-Bezug hatten**.

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Neben der Zunahme des Demonstrationsgeschehens zeichnet sich seit Juli 2020 ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN



4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

[AA]

Kein Lagebeitrag



5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN [BMVG]

5.1 EINSATZBEREITSCHAFT

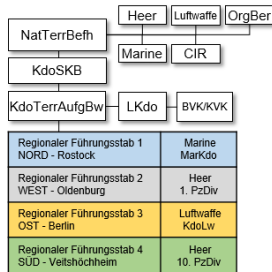


Bundesministerium
der Verteidigung

Gesamtübersicht und Kräfteansatz Einsatzkontingent „Hilfeleistung Corona“



NatTerrBefh (KdoSKB)



Aktueller Stand Kräfte NatTerrBefh:

- Kräftevorhalt: ~ 15.000
- derzeit Erhöhung Kräftevorhalt auf ~ 20.000

Eingesetzte Kräfte Amtshilfe:

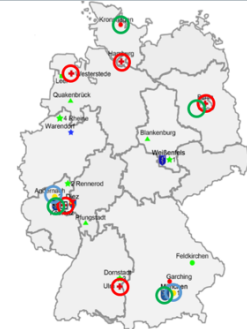
aus den OrgBer unter Führung NatTerrBefh ~ 5.000
aus dem OrgBer ZSan ~ 600
Schichtwechsellpersonal Amtshilfe + FüOrg: ~ 1.900

Gebundene Kräfte Amtshilfe: ~ 7.500

Derzeit noch verfügbare Kräfte Amtshilfe NatTerrBefh: ~ 8.100

ZSanDstBw

- ZInstSanBw KI/ZentLuRMedBw
- ZInstSanBw M/InstPrävMedBw
- Kdo SES
- SanLehrRgt
- SanRgt
- ZSportMedBw
- VersInstZ SanMat
- Bw(Z)Krhs
- Laborkapazität
- ÜbWstOffRechtAufgSanDstBw
- RegSanEinr disloziert in DEU: 128 x SanVersZ, 13 x UstgZ



Aktueller Stand Kräfte ZSanDstBw:

- SP Einsatz in der SanVers
- BwKrhs sind zu 80% Kapazität in die zivile Versorgung integriert
- Med Pers vollständig gebunden (z.T. in Schichtsystemen)
- Noch ungebundene Kr OrgBer für Amtshilfe vorgehalten

Legende:
NatTerrBefh
KdoTerrAufgBw
LKdo
BVK
KVK

Nationaler Territorialer Befehlshaber
Kommando Territoriale Aufgaben
Landeskommando
Bezirksverbindungskommandos
(Land)Kreis-Verbindungskommando

5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

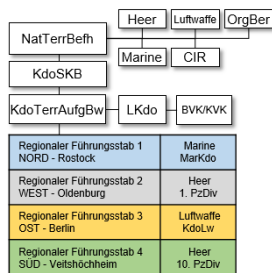


Bundesministerium
der Verteidigung

Gesamtübersicht und Kräfteansatz Einsatzkontingent „Hilfeleistung Corona“



NatTerrBefh (KdoSKB)



Aktueller Stand Kräfte NatTerrBefh:

- Kräftevorhalt: ~ 15.000
- derzeit Erhöhung Kräftevorhalt auf ~ 20.000

Eingesetzte Kräfte Amtshilfe:

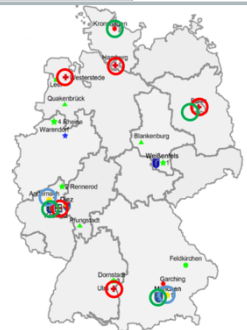
aus den OrgBer unter Führung NatTerrBefh ~ 5.000
aus dem OrgBer ZSan ~ 600
Schichtwechsellpersonal Amtshilfe + FüOrg: ~ 1.900

Gebundene Kräfte Amtshilfe: ~ 7.500

Derzeit noch verfügbare Kräfte Amtshilfe NatTerrBefh: ~ 8.100

ZSanDstBw

- ZInstSanBw KI/ZentLuRMedBw
- ZInstSanBw M/InstPrävMedBw
- Kdo SES
- SanLehrRgt
- SanRgt
- ZSportMedBw
- VersInstZ SanMat
- Bw(Z)Krhs
- Laborkapazität
- ÜbWstOffRechtAufgSanDstBw
- RegSanEinr disloziert in DEU: 128 x SanVersZ, 13 x UstgZ



Aktueller Stand Kräfte ZSanDstBw:

- SP Einsatz in der SanVers
- BwKrhs sind zu 80% Kapazität in die zivile Versorgung integriert
- Med Pers vollständig gebunden (z.T. in Schichtsystemen)
- Noch ungebundene Kr OrgBer für Amtshilfe vorgehalten

Legende:
NatTerrBefh
KdoTerrAufgBw
LKdo
BVK
KVK

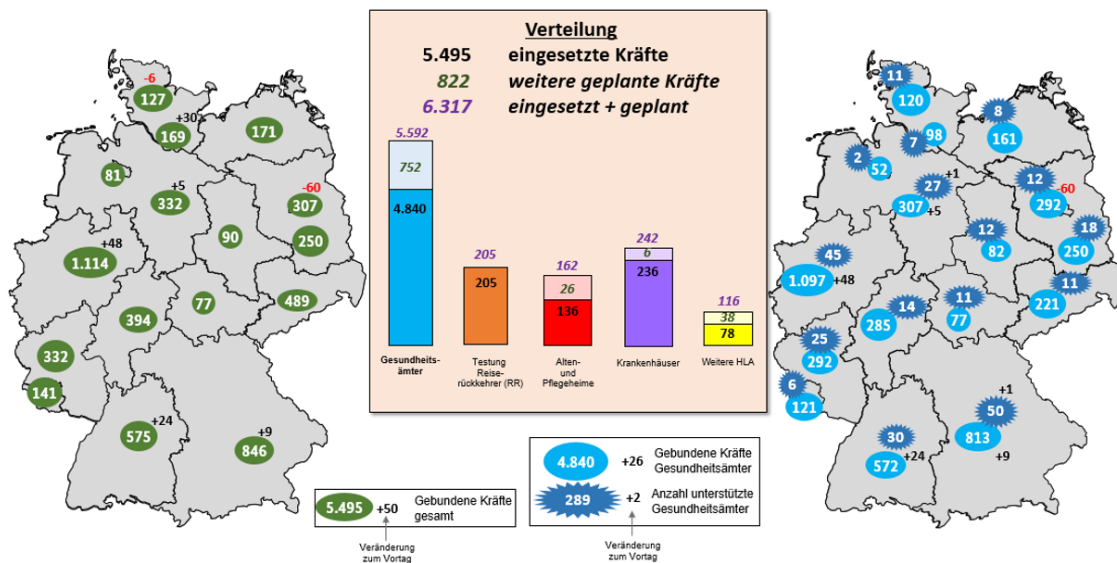
Nationaler Territorialer Befehlshaber
Kommando Territoriale Aufgaben
Landeskommando
Bezirksverbindungskommandos
(Land)Kreis-Verbindungskommando



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.